

## Jahresbericht: Inhalt

---

<b>Vorwort Präsident Michael Maurer</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Veranstaltungsbericht / Schriftführerin</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Finanzbericht / Schatzmeisterin</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Pressebericht / Pressechef</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Bericht Vereinsarchivar</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Referenten: Sportwart Alpin</b>	<b>Seite 20</b>
<b>Referent Jugend Alpin</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Sportwart Schüler Alpin</b>	<b>Seite 24</b>
<b>Trainer Skisprung / Nordische     Kombination</b>	<b>Seite 31</b>
<b>Sportwart und Trainerin     Nordisch Langlauf</b>	<b>Seite 36</b>
<b>Referent Nordisch Biathlon</b>	<b>Seite 39</b>
<b>Hüttenwart Esterberg</b>	<b>Seite 41</b>
<b>Erfahrungsbericht FSJ'lerin</b>	<b>Seite 43</b>
<b>Referent Fuhrpark</b>	<b>Seite 44</b>
<b>Kontakt / Impressum</b>	<b>Seite 45</b>

## Vorwort Präsident

Michael Maurer

**Liebe Clubmitglieder,**

**S C P**, diese drei Buchstaben stehen für den **Ski-Club Partenkirchen**, es sind aber auch die Anfangsbuchstaben für **S**tandhaftigkeit, **C**harakterstärke und **P**rofessionalität.

Gerade Laura Dahlmeier, die ich stellvertretend für alle unsere erfolgreichen Athleten nennen will, verkörpert diese Tugenden in einer einzigartigen Art und Weise. Und ich hätte mir persönlich nicht träumen lassen, dass wir nach den Erfolgen der letzten Jahre schon wieder eine Weltmeisterin und 5-fache WM Medaillengewinnerin feiern dürfen.

Dass diese Motivation ansteckend ist, spiegelt sich auch bei den Leistungen unserer Nachwuchsathleten wider und es ist schon bemerkenswert, dass es unseren Sportlern immer wieder gelingt national und auch international erfolgreich zu sein.

Herauszuheben ist die große Bandbreite, welche der SC Partenkirchen mit seinen Athleten in den Disziplinen Alpin, Skisprung / NK, Langlauf, Biathlon, sowie den Trend-Sportarten Skicross, Halfpipe / Slopestyle und Telemark erfolgreich abdeckt, was im Jahresbericht detailliert nachzulesen ist.

Die Basis solcher Erfolge bildet dabei die intensive Kinder- und Schülerarbeit im SCP mit unseren engagierten Trainern und Sportwarten. Dabei ist das tatkräftige Wirken der Funktionäre und auch die engagierte Mithilfe der Eltern unentbehrlich.

Ich traue mich zu behaupten, dass ein Großteil der Eltern unserer Sportler den enormen Aufwand im Nachwuchsbereich sehr schätzen und deshalb auch bereit sind, die zahlreichen Veranstaltungen tatkräftig zu unterstützen.



*Empfang von Laura Dahlmeier am 09.04.2016*

Gerade für die Durchführung des Neujahrsskispringens brauchen wir jede helfende Hand und es freut mich jedes Jahr aufs Neue zu erleben, mit welchem Einsatz dort zu Werke gegangen wird.

Somit trägt jeder Einzelne dazu bei, dass sich unsere Paradeveranstaltung laufend weiterentwickelt und ihren Sonderstatus unter den Weltcupveranstaltungen stets gerecht wird.

Neben den sportlichen Aktivitäten und den Veranstaltungen wurde auch an den Sportstätten fleißig Hand angelegt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: wir können nun auch auf unserer Normalschanze HS89 eine hochmoderne Kombispur anbieten, was bereits jetzt schon großes nationales und internationales Interesse hervorruft.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meiner starken Mannschaft für ihren vorbildlichen Einsatz, insbesondere auch bei unseren Damen der Geschäftsstelle, sowie bei meinen Vorstandskollegen für die harmonische Zusammenarbeit und wünsche viel Spaß beim Lesen.

**Michael Maurer**  
**(Präsident Skiclub Partenkirchen e.V.)**

## Veranstaltungsbericht 2015/2016

Angelika Hornsteiner, Schriftführerin

### Liebe Clubmitglieder,

eine ausgesprochen erfolgreiche Saison ist beendet und der Skiclub Partenkirchen blickt mit großem Stolz auf die Höhepunkte zurück. An erster Stelle steht natürlich der herausragende und sensationelle Erfolg von **Laura Dahlmeier**; Biathlon-**Weltmeisterin** in der Verfolgung **Vize-Weltmeisterin** im Massenstart sowie drei **Bronze-Medaillen** im Sprint, im Einzelrennen und mit der Damen-Staffel.

Auch **Felix Neureuther** gewann einen Weltcup-Slalom fulminant und sicherte sich am Saisonende **Platz drei** in der Slalom **Gesamtwertung**.

Von den herausragenden Leistungen unserer TOP-Athleten und Aushängeschilder des Skiclub Partenkirchen habe ich in meinem Bericht eine kurze Zusammenfassung erstellt.

### Neujahrsskispringen 01.01.2016

Wie auch im vergangenen Jahr gab es im Vorfeld keinen Schnee. Heuer erleichterten jedoch in der zweiten Dezemberwoche ein paar kalte Tage und Nächte die Schneeproduktion, so dass die Schanze in einem hervorragenden Zustand war. Die Aufbauarbeiten haben früher begonnen, was zu einer wesentlichen Erleichterung führte. Eine Verstärkung der Aufbautruppe zeigte zudem seine positive Wirkung. Der neue Standort vom Athletendorf wurde mit dem DSV abgestimmt und entsprechend umgesetzt. Das neu ausgearbeitete Parkleitsystem war erfolgreich. Dies zeichnete sich vor allem nach dem Skispringen ab. Es gab keinerlei Staus um das Skistadion herum. Das neue Pressezelt am ESV-Heim wurde sehr gut angenommen und hat sich aufgrund der Nähe zum Stadion ebenfalls bewährt. Der Ticketverkauf lief reibungslos ab und die Zuschauerzahlen konnten sich sehen lassen. Das Stadion war am 01.01.16 ausverkauft! Die Stimmung war super und die Gäste mit der Veranstaltung sehr zufrieden. Hierzu ein Zitat aus dem Garmisch-Partenkirchner Tagblatt: „Ein Fan-Fest in totaler Sicherheit!“ Auch die sportlichen Ergebnisse konnten sich sehen lassen. So kann man von einem rundum gelungenen

und erfolgreichen Neujahrsskispringen sprechen. Die diesjährige Vier-Schanzen-Tournee wurde erstmalig vom Tournee-Präsidenten Michael Maurer in Oberstdorf eröffnet und war in allen vier Tournee-Orten ein voller Erfolg.

### TOP Athleten

**Laura Dahlmeier** ist aus Oslo vom Holmenkollen als **Weltmeisterin** und **Vize-Weltmeisterin** nach Garmisch-Partenkirchen heimgekehrt. Alleine der Austragungsort am Holmenkollen ist für einen nordischen Sportler schon das Ziel aller Ziele und dann noch mit solch einem überragenden Erfolg! Laura lieferte im traditionellen Wintersportzentrum in der Verfolgung ein perfektes Rennen ab. Nach makelloser Leistung am Schießstand gewann Sie souverän **WM-Gold**. Und das mit einem enormen Vorsprung. Lauras Aussage: „ Ein Einzeltitel war immer mein Traum, nun habe ich es geschafft, ich bin sprachlos, es war ein perfekter Tag und ein perfektes Rennen“. Die Coolness, mit der Sie alle ihre 20 Schüsse ins Schwarze gesetzt hat, die Lockerheit, mit der sie sich am Ende einen Vorsprung von 48 Sekunden herausgelaufen hatte – das hat beeindruckt! Beim Biathlon-Rennen schauten nicht nur ein paar Trainer und Serviceleute sowie viele Zuschauer zu, sondern unter anderem auch der norwegische König Harald. Zu dem durfte Laura anschließend in die Ehrenloge und es seien (Zitat Laura) „wirklich schöne fünf Minuten“ gewesen. Am Ende der Audienz hat der König Laura gefragt, ob sie hier in Oslo denn gedenke, noch mehr Medaillen zu holen. Versprechen konnte Sie ihm das nicht, aber ausgeschlossen hat sie es auch nicht. 3 weitere Medaillen folgten. Von der Moderatorin der ARD auf den kleinen Sprung beim Zieleinlauf zum Weltmeistertitel angesprochen erwiderte Laura: „Ich bin ja vom Skiclub Partenkirchen und der ist bekannt durch das Skispringen, deshalb bin ich auch ein bisserl gehupft“. Danke Laura, dein SCP ist stolz auf Dich und freut sich mit Dir! Die Grundlage für Ihre starken Nerven und den Einzelsieg in der Verfolgung konnte Laura schon in Ihrem

ersten Rennen schaffen, als Sie die **Bronze-Medaille im Sprint** gewann.

„Wenn es läuft, dann läuft es“! Das dritte Rennen, die dritte Medaille! Für ihre dritte WM-Medaille, dieses mal wieder die **Bronzene**, hat Laura schon einen vorläufigen Ehrenplatz im Hotel-Zimmer eingepant. Lauras Aussage: „Wir werden jetzt Tape beim Physiotherapeuten organisieren und dann kommt das ordentlich an die Wand“, kündigte Laura nach Bronze im 15 Kilometer-Einzel-Rennen mit einem befreienden Lachen an. In ihrem vierten Rennen, der **Damenstaffel** konnte Sie ebenfalls recht erfolgreich dazu beitragen, dass dieses Team die **Bronze-Medaille** schaffte. In ihrem fünften und letzten Rennen am Holmenkollen, dem **Massenstart**, gelang es Laura durch Ihren Ehrgeiz und der kämpferischen Natur, sich kurz vor dem Zieleinlauf noch den zweiten Platz zu sichern. Somit gewann Sie auch eine **Silber-Medaille** und sicherte sich den **Vize-Weltmeistertitel** in dieser Disziplin.

Laura gewann des Weiteren in dieser Saison 4 Weltcuprennen und das, obwohl sie immer wieder von hartnäckigen Erkältungskrankheiten geplagt wurde. Es war trotz aller Infekte die seither erfolgreichste Saison, die Laura mit Ihren noch jungen 22 Jahren meisterte.

Nach ihrer Landung auf dem Flughafen in München, wurde Laura vom Skiclub Partenkirchen, dem Laura-Fanclub, der Bergwacht Garmisch-Partenkirchen sowie einer Abordnung der Musikkapelle Partenkirchen empfangen. Im Reisebus ging es zurück in die Heimat, wo anschließend noch bis spät in die Nacht, mit musikalischer Umrahmung gefeiert wurde.

Ehre, wem Ehre gebührt – so organisierte der Skiclub Partenkirchen einen offiziellen Empfang und die ganze Region feierte mit. An die 1.000 Fans und Freunde feierten mit Laura im Kurpark Partenkirchen ihre Erfolge bei der WM in Oslo. Am Festeinzug beteiligten sich die Musikkapelle Partenkirchen sowie einige Fahnenabordnungen der Ortsvereine. Auch zahlreiche Funktionäre und Kinder des Skiclub Partenkirchen zogen mit ein. Durch das Programm führte der bekannte BR-Moderator André Siems und die musikalische Umrahmung übernahm die „Edelweiss-Bluegrass-Band“.

Für Laura war's ein Abend der Auszeichnungen: Erst trug sich Laura ins Goldene Buch der Marktgemeinde ein und dann erhielt Sie die Ehrenmedaille

des Landkreises. Von den Sponsoren und Laudatoren bekam Laura viele Blumen überreicht. Michael Maurer überreichte vom SCP ein besonderes Geschenk, da er gehört hatte, dass Laura gerne am Nostalgie-Skirennen in Krün teilnehmen möchte, aber dazu noch das Equipment fehlte. Laura bekam nun eine komplette historische Ausrüstung überreicht, bestehend aus: Holzski, Stöcken und Schuhen, sowie einen SCP-Pullover, worüber sie sich sehr gefreut hat.



*Liebe Laura, der Skiclub Partenkirchen gratuliert Dir nochmals recht herzlich zu Deinen sensationellen und herausragenden Leistungen. Wir wünschen Dir einen schönen Urlaub. Hierzu ein Zitat von Laura: „Hier kann ich endlich wieder mal was vernünftiges machen und muss nicht immer nur im Kreis laufen“!*

*Auch wünschen wir Dir für die Zukunft Verletzungsfreiheit sowie eine gute Vorbereitung in den kommenden Sommermonaten. Wir alle freuen uns schon riesig auf den nächsten Winter, um dann wieder spannende und eindrucksvolle Rennen von Dir mit verfolgen zu können.*

Felix Neureuther hatte heuer eine sehr durchwachsene Saison. Er gewann einen Slalom und schaffte es im 1. Durchgang mehrfach unter die ersten Drei, wobei es ihm leider meist nicht gelang, im 2. Durchgang diese Positionen zu halten. Er landet dann entweder auf einem undankbaren 4ten Platz, fiel noch weitere Plätze zurück oder schied aus. Dies ging auch mehrfach seinem Teamkollegen Fritz Dopfer so. Sie nannten es „den Fluch des zweiten Laufs“!

*Lieber Felix, der Skiclub Partenkirchen wünscht Dir für die nächste Saison viel Erfolg und mehr Glück in den zweiten Durchgängen. Allem voran aber wünschen wir Dir, dass Deine immer noch anhaltenden Rückenprobleme bald der Vergangenheit angehören.*

[Anna Wörner](#) hat nach Ihrer schweren Verletzung aus dem Vorjahr wieder versucht, den Anschluss an die Weltspitze zu schaffen. Sie hat vor allem an den Starts gearbeitet und es war insgesamt eine Saison mit zufriedenstellenden Ergebnissen. Beim Heimrennen am Kranzberg in Mittenwald, nahm Anna zum Schluss der Saison noch an der Deutschen Meisterschaft teil und es hätte für Sie bei diesem Rennen nicht besser laufen können. Anna holte alles beim Sprintrennen heraus und wurde völlig überraschend **Deutsche Meisterin**.

*Liebe Anna, der SCP wünscht Dir in den kommenden Sommermonaten eine gute Vorbereitung und erfolgreiche Rennen im nächsten Weltcup-Winter.*

Im März 2015 zog sich [Sabrina Cakmakli \(Freeskierin\)](#) eine Verletzung am Knie zu, die aber erst im Februar 2016 beim MRT auf dem Gelände des FC Bayern diagnostiziert wurde. Der Arzt der alpinen Ski-Nationalmannschaft in München operierte Sabrina und wir hoffen Alle, dass Sie für die nächste Saison wieder fit wird, denn dann stehen die WM und vor allem die Olympia-Qualifikationen für Südkorea auf dem Programm.

*Liebe Sabrina, der SCP wünscht Dir einen schnellen Heilungsverlauf sowie eine gute Saisonvorbereitung und hofft, Dich in der nächsten Saison wieder fit und fröhlich bei den Weltcuprennen zu sehen.*

[David Zobel](#) setzte sich als Ziel, bei der **Junioren-Weltmeisterschaft** im rumänischen Cheile Gradistei im Biathlon unter die Top-20 zu kommen. Dass seine Leistungen beim Wettkampf so explodierten, war wahrlich eine Überraschung. Mit einem 3 Platz sicherte sich David die **Bronze-Medaille** bei seiner ersten Jugend- und Junioren- Weltmeisterschaft **im Biathlon**. Ein toller Erfolg in seiner noch jungen Karriere.

Den Rückstand von 39,3 Sekunden auf den Gewinner musste David am nächsten Tag mit in die Verfolgung nehmen. An diesem Tag war mit insgesamt fünf Strafrunden ein immer noch ordentlicher 13. Platz das Ergebnis. Danach hatte David noch eine Chance auf eine Medaille: Der Staffel- Wettbewerb als Abschluss der JWM. Zusammen mit Marco Gross, Lars-Erick Weich und Dominic Reiter konnte David ein zweites Mal auf das Siegerpodest, um die **Silber-Medaille** in Empfang zu nehmen.

Aufgrund seiner tollen Leistungen durfte er an der **Junioren-Europameisterschaft** im russischen Tjumen starten. Im Sprint kam er auf einen beachtlichen 39. Platz und qualifizierte sich damit für die Verfolgung. Dort lief David ein sehr engagiertes Rennen. Seine ersten drei Schießeinlagen klappten wunderbar, lediglich eine Strafrunde hatte er sich eingefangen. Dann kam aber das letzte Stehend-schießen, das ihm drei Fehler brachte. Am Ende wurde er dennoch 29ter, was eine ausgezeichnete Leistung war. Am Ende einer langen Saison hat David nochmals ein richtiges Ausrufezeichen gesetzt und holte sich bei den neu eingeführten **Europa-meisterschaften** dieser Altersklasse, **Bronze** im Sprint und krönte seinen Abschluss der Saison als **Junioren-Europameister** in der Verfolgung.

*Lieber David, der Skiclub Partenkirchen gratuliert auch Dir auf diesem Wege recht herzlich zu den tollen Erfolgen und wünscht Dir für Deine noch junge Karriere viel Glück und Erfolg.*

[Hanna Kebinger](#) vom Zoll-Skiteam hat sich nach einem Sturz im Nordcup eine Gehirnerschütterung und Nackenverletzungen zugezogen. Da ihr der Nacken immer noch Probleme bereitet, musste Hanna verletzungsbedingt die Saison vorzeitig beenden.

*Liebe Hanna, der SCP wünscht Dir eine schnelle und folgenlose Genesung.*

Die Südtirolerin [Julia Mutschlechner](#) hat sich nach dem Schüler-Alter für den Deutschen Skiverband entschieden und startet nun für den Skiclub Partenkirchen. Nach der Berufung in den C-Kader versucht sie auch an allen Lehrgängen des DSV teilzunehmen. Bei der Deutschen Meisterschaft am Göttschen wurde Sie **Deutsche-Vizemeisterin** im Slalom.

[Simon Zunterer](#) kehrte aus Balderschwang als **Deutscher Schülermeister U14** im **Slalom** heim. Auch startete er bei der Trofeo Topolini in Italien und kam im RTL auf einen ausgezeichneten 6ten Platz. Dieses Rennen gilt inoffiziell als Weltmeisterschaft für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren und ist in vielen Fällen das erste Rennen, bei dem zukünftige Stars dieser Sportart erstmals international in Erscheinung treten. Zu den Teilnehmern gehörten schon immer zahlreiche spätere Olympiasieger und Weltmeister.

**Lieber Simon**, der SCP wünscht Dir viel Glück und Erfolg für Deine Zukunft.

**Stina Mussmann** nahm u. a. an den Jugend- und Juniorenmeisterschaften Biathlon im Nordic-Center Notschrei teil und sicherte sich durch ihr fehlerfreies Schießen und eine gute Laufleistung den **Deutschen Vizemeister-Titel**. Mit diesem guten Ergebnis behauptete Stina Mussmann gleichzeitig den guten sechsten Rang in der Gesamtwertung des Deutschlandpokals.

**Liebe Stina**, auch Dir wünscht der Skiclub Partenkirchen alles Gute für die Zukunft.

**Jakob Leismüller**, welcher die Christophorus-Schule in Berchtesgaden besucht, durfte sich am Ende der Saison im Schwarzwald über die 50 Kilometerstrecke bei den Deutschen Meisterschaften im Langlauf beweisen und kam dort im Wettkampf immer besser in Form. Schlussendlich reichte es für den achten Platz. Als viertbesten Bayer kann er mit diesem Resultat zufrieden sein. Im Teamsprint am darauffolgenden Tag schaffte es Jakob dann auf's Podest und wurde mit seinem Schulkollegen Alois Kunz in der Gruppe U20 dritter, sicherte sich somit die **Bronze-Medaille**.

**Lieber Jakob**, der SCP wünscht Dir weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

**Hans Knorr**, der aus dem Erzgebirge stammt und seit Sommer 2014 für den SCP startet, wurde **Deutscher Jugend-Meister im Biathlon** und konnte noch einen dritten Platz erreichen.

Der SCP wünscht Dir für die Zukunft alles Gute.

**Max Olex** nahm am Langlaufwettbewerb Koasalauf in St.-Johann in Tirol teil. Die Strecke ging über 46 km und war als Ersatzrennen für den wegen Schneemangels abgesagten König-Ludwig-Lauf anzusehen. Aufgrund seiner guten Form gewann Max diesen Wettbewerb. Ebenfalls ging Max im **Team-Wettbewerb** Junioren U20/Herren in Reit im Winkl, bei der Bayerischen Meisterschaft, zusammen mit seinem Teamkollegen Robin Forst an den Start und wurde dort **Bayerischer Meister**.

**Lieber Max**, auch Dir wünscht der SCP alles Gute.

**Anton Zapf** –Masters-Skispringer wurde bei den Internationalen Championships der Senioren im norwegischen Knyken dritter und sicherte sich somit die **Bronze-Medaille** auf der HS 75. Wenn man beachtet, dass Anton Zapf in seiner Klasse zu den ältesten Teilnehmern zählt, glänzt die Medaille noch ein wenig mehr. Im nächsten Jahr möchte er wiederholt „voll angreifen“.

*Alles Gute, vor allem Gesundheit wünscht für die nächsten Jahre der SCP.*

**Andreas Stengle** gilt beim SCP als sehr hoffnungsvolles Nachwuchstalente. Bei den Bayerischen Meisterschaften im Langlauf – Reit im Winkl – in der U14 gewann Andreas **zwei Bayerische Meistertitel**. Im Einzelrennen liefen die Starter in der klassischen Technik, gespickt mit Crosselementen. Anderl meisterte die Kombination aus Parcours und Ausdauerlauf am besten und holte sich mit großem Vorsprung **Gold**. Zusammen mit Hailand und Baarfüßer – beide vom SC Peiting – drückte Anderl im Team-Wettbewerb in der zweiten Runde nochmals auf die Tube und deklassierte das Feld, so dass abermals die **Gold-Medaille** herauschaute.

**Lieber Anderl**, der SCP wünscht Dir für die Zukunft Verletzungsfreiheit und viel Erfolg.

**Kilian Märkl** – Skisprung\_ war u.a. beim Deutschlandpokal in Brotterode/Thüringer Wald am Start. Sein Sprung auf der 105 Meter-Schanze war der Beste der Saison und somit holte sich Kilian seinen ersten Sieg in der Jugend U16.

**Max Goller** – Skisprung – trug zum historischen Doppelerfolg mit seinem 2. Platz bei und so schrieben die Beiden ein Kapitel SCP-Geschichte.

**Lieber Kilian, lieber Max**, der SCP wünscht weiterhin viel Spaß beim Skispringen und viele Erfolge.

**Moritz Echsler** konnte aufgrund seiner guten Leistungen im Sommer den 2. Platz in der Gesamtwertung vom DeutschlandPokal – Junioren erreichen. Nach einem perfekten Start in die Wintersaison war Moritz leider ab Februar durch eine Grippeerkrankung geschwächt, konnte dennoch einen guten zweiten Platz in der Pokalgesamtwertung erreichen.

**Lieber Moritz**, der Skiclub Partenkirchen wünscht auch Dir für die Zukunft alles Gute.

## Lichtensteiner Special-Olympics-Winterspiele 2016

[Johanna Heins](#) kam nach einer beherzten Fahrt im Super-G auf Rang zwei und sicherte sich somit die **Silber-Medaille**. Tags darauf konnte Sie beim Riesenslalom noch eine Bronze-Medaille mit nach Hause nehmen. Bei den vorarlberger Landesmeisterschaften in Stuben holte Sie **Silber** im RTL und im Unified Wettbewerb. Vom bayerischen Wintersporttag in Reit im Winkl kam Johanna mit einer **Gold-Medaille** nach Hause. Ihr Ziel sind die Special Olympics-Weltspiele im kommenden Jahr in Schladming.

*Liebe Johanna, der SCP gratuliert Dir zu Deinem Erfolg recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.*

**Es gibt sicherlich noch viele Siege bzw. Erfolge die hier nennenswert wären, es würde aber den „Rahmen sprengen“, deshalb verweise ich auf die Berichte der einzelnen Sparten bzw. Sportwarte.**

## Geschäftsstellenbesetzung

Für einen reibungslosen Ablauf in der Geschäftsstelle sorgte im vergangenen Vereinsjahr folgendes Team: Nicole Hasselbacher, Heike Prieler und Angelika Habbach. Des Weiteren stand von Oktober bis Ende Februar Corinna Baumann als Praktikantin zur Verfügung, welche sich sehr erfolgreich dem Ticketverkauf angenommen hat. Auch wurde wie in den letzten Jahren wieder eine FSJ'lerin angestellt. Diese Stelle besetzt bis zum Sommer Sarah Neukam. Das Arbeitsaufkommen in der Geschäftsstelle ist aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen und der Tatsache, dass die Geschäftsstelle der Vierschanzen-Tournee nach der Präsidentenwahl von Oberstdorf übernommen wurde, sehr hoch. Die Damen in der Geschäftsstelle sind stark gefordert, bereiten aber alle Veranstaltungen und Termine sehr genau vor.

## Funktionäre des Skiclub Partenkirchen

Auch in diesem Jahr wurden unsere technischen Delegierten, vom DSV und der FIS wieder zu weltweiten Einsätzen berufen:

## [Hannes Ziembinski](#)

Im Zeitraum vom 02.- 05.02.16 – ITA/Sarntal als technisch Delegierter bei den Europa Cup Rennen der Herren – 2 x Abfahrt, 1 x SG und 1 Kombination. Beim WC-Rennen am 06. und 07.02.16 in D/Garmisch-Partenkirchen war Hannes wieder für die Video-Kontrolle zuständig.

## [Martin Brunner](#)

02/2016 – TD – CPCJ – POL/Zakopane

01/2016 – TD – COCJ – AUT/Bischofshofen

01/2016 – TDA - WCJ – JAP/Sapporo

01/2016 – Chief of competition – COCJ  
D/Garmisch-Partenkirchen

01/2016 – Chief of competition – NAT –  
D/Garmisch-Partenkirchen

01/2016 – Chief of competition – WCJ –  
D/Garmisch-Partenkirchen

12/2015 – Chief of competition – WCJ – D/  
Garmisch-Partenkirchen

09/2015 – TDA – SGP – RUS/Chalkovsky

04. – 06.09.15 – TDA – SGP – RUS/Chalkovsky

## [Sepp Kleisl](#)

Als FIS-Sprungrichter war Sepp in dieser Saison bei folgenden Wettkämpfen im Einsatz.

08/2015 – JPA/Hakuba – WC

09/2015 – AUT/Stams – COC

12/2015 – AUT/Seefeld AlpenCup

01/2016 – D/Garmisch-Partenkirchen - WC

01/2016 – D/Garmisch-Partenkirchen – COC

03/2016 – D/Oberstdorf – AlpenCup

## [Franz Rappenglück](#)

Als DSV Kampfrichter-Obmann und als Mitglied im FIS Sub-Komitee für Offizielles, Regeln und Kontrolle im Skisprung war Franz in dieser Saison wieder auf nationalen und internationalen Sitzungen vertreten.

## Veranstungsbericht

**Hier nun ein Rückblick auf diverse vereinseigene Veranstaltungen sowie Veranstaltungen an denen der SCP maßgeblich beteiligt war:**

### Schlussclubabend

Anlässlich des Schlussclubabend/Mai 2015 im Gasthof Schatten, zeigte das GAP-Tagblatt im Nachgang nochmals mit einer Berichterstattung unter der Überschrift: „Der SCP erhält Titel – bester Skiclub Deutschlands in Sachen Nachwuchsarbeit“ auf. Eine bessere Werbung kann ein Verein nicht erhalten. Im Rahmenprogramm standen wie alle Jahre die Ehrungen der Top-Athleten aber selbstverständlich auch der erfolgreichen Nachwuchstalente des Vereins. Auch wurden verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Unter den Gästen befand sich u. a. der Landtagsabgeordnete Florian Streibl und der zweite BGM der Marktgemeinde GAP, Wolfgang Bauer.

### Sommercup Alpin

1. Vario-Stationswettbewerb im Skistadion
2. Bike-Cross in Farchant
3. Triathlon am Eibsee
4. Berglauf

Zum Auftakt wurde der **Vario-Stationswettbewerb** im Skistadion ausgetragen. Bei hochsommerlichen Temperaturen haben insgesamt 107 Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2000 aus den Sparten Skisprung, Langlauf und Ski Alpin teilgenommen.

Beim 2. Sommercup **Bike-Cross** in Farchant, waren beachtliche 90 Teilnehmer am Start. Die Kinder konnten einen wichtigen Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung machen und das Sport-Erfahrungsprofil wieder um ein Stückchen erweitern.

Der 3. Sommercup **Triathlon am Eibsee** wurde bei perfektem Wetter durchgeführt.

### Langlaufabteilung

Langläufer werden bekanntlich im Sommer gemacht! Sei es auf Inlineskates, Skirollern, dem Mountainbike oder einfach zu Fuß – im Stadion, im Flussbett, im See oder im Gebirge – die Möglichkeiten sind in unserer Gegend nahezu unbegrenzt. Dabei bewegen sich die Kinder nicht nur auf vielfältige Art und Weise und eignen sich dadurch wichtige,

breitgefächerte motorische Fähigkeiten an, sondern es ist auch ordentlich Abwechslung im Langlauftraining geboten, so dass der Spaß an der Bewegung stets an oberster Stelle steht. Die Kinder trafen sich auch in den Sommerferien regelmäßig zum Training. Die Ältesten hingegen fuhren auf einen 5-tägigen Lehrgang nach Jungholz/AUT. Dort trainierten sie zweimal täglich, um ihren gesteckten Zielen wieder etwas näher zu kommen.

Im Rahmen eines 4-tägigen Trainingslehrgangs während der Herbstferien, nahmen 17 Athleten der SCP-Schülermannschaft aus der Langlaufabteilung an einem ganz besonderen Highlight teil: Sie durften an einem Trainingstag und Autogrammstunde mit Ex-Langlaufstar Tobias Angerer teilhaben, wobei Tobi den Sportlern viele wertvolle Tipps mit auf den Weg geben konnte.

### Sommerfest für Helfer und Funktionäre

In diesem Jahr fand zum zweiten Mal ein Sommerfest im Skistadion statt. Hierfür konnten wir uns vom VTV wieder das Zelt ausleihen, worin alle ausreichend Platz fanden. Durch die gute Verpflegung und musikalische Umrahmung wurde es ein großer Erfolg. Bei diesem Sommerfest hat es nur zeitweise geregnet, so dass die Schanzenführungen unter großer Beteiligung durchgeführt werden konnten.

### Toni-Fedl-Mountainbike Gedächtnisrennen



Trotz feuchten und schon sehr herbstlichen Bedingungen, radelten 24 Skiclub Mitglieder und 2 Gäste vom Parkplatz Elmau bis hinauf zur Wettersteinhütte. Das Teilnehmerfeld war vom jüngsten (Luis Strobel), bis zum ältesten Sportler (Hias Karg) bunt gemischt. Einige weitere Mitglieder, die zu Fuß den Weg zur Skiclubhütte fanden, feuerten die Radler schon auf dem Weg an, um mit Ihnen dann später

einen geselligen Nachmittag mit Siegerehrung, Kaffee und Kuchen sowie Brotzeit zu verbringen. Ein Highlight dieses Jahres war der Besuch von Laura Dahlmeier auf der Wettersteinhütte, die der Einladung vom SCP gerne folgte und die Mountainbiker am Sonntag herzlich willkommen hieß.

## Gedenkgottesdienst

Traditionell fand am Volkstrauertag wieder der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des SCP statt. Die musikalische Umrahmung wurde dieses Mal von den Weisenbläsern der Musikkapelle Partenkirchen übernommen, welche im Anschluss in etwas erweiterter Besetzung dann zum Frühschoppen aufspielten.

## Marcialonga di Fiemme e Fassa

In diesem Winter war die Wettkampfstätte des Volkslanglaufes, an dem Michael Maurer, Hannes Krätz und Franz Grabo teilgenommen haben, nicht ganz so weit entfernt wie in den letzten Jahren. Die Anreise musste nur in das ca. 200 km entfernte Fassatal erfolgen. Auch dieser Volkslanglauf wird in klassischem Stil gelaufen und führt über 70 km durch das gesamte Fleims- und Fassatal. Tausende „Bisons“, wie die Breitensportler der Marcialonga scherzhaft genannt werden, starteten in Moena. Die Strecke zieht sich bis Canazei und wieder zurück nach Predazzo, Lago di Tesero, Molina di Fiemme. Erstmals war heuer auch Theresa Maurer auf verkürzter Damenstrecke von 40 km mit am Start. Durch die hohen Temperaturen, den wenigen Schnee sowie den zahlreichen Teilnehmer, war die Strecke in einem sehr schlechten Zustand. Das war auch der Grund, warum Michi Maurer mit einer 4stelligen Startnummer letztendlich nach ca. 35 km aufgab und den Rest der Strecke mit seiner Frau im Auto zurücklegte. Hannes Krätz und Franz Grabo quälten sich bis ins Ziel. Vom gestarteten Trio kam Franz als erster ins Ziel. Theresa Maurer schlug sich sehr beachtlich und wurde bei den jungen Damen in einem kleineren Starterfeld zweite.

## Skiclub-Bazar

Der Skiclub-Bazar ist mittlerweile als fester Bestandteil im Veranstaltungsprogramm aufgenommen. Er findet immer Anfang Oktober statt. In den letzten Jahren konnte er immer im Foyer der St. Irmengard Schule durchgeführt werden. Bei diesem Bazar gibt

es gut erhaltene Skibekleidung und Skiausrüstungen, Skischuhe, Helme und alles was ein Wintersportler so benötigt. Meist ist die angebotene Ware sehr gut erhalten und günstig zu erwerben. Deshalb erfreut sich dieser Termin auch wachsender Beliebtheit. 15% des Verkaufspreises behält der SCP ein. Dieser Erlös wird zu Gunsten der Schüler- und Jugendarbeit verwendet.

## Deutsche Meisterschaft Skisprung

Das schöne Herbstwetter bescherte uns für die Athleten bei der Deutschen Meisterschaft gute Verhältnisse. Es kamen auch viele Zuschauer um die tollen Wettkämpfe mit zu verfolgen. Der DSV war u. a. mit A. Wellinger, S. Freund und A. Wank angereist. Sie sicherten sich dann auch die Podestplätze. Im Probedurchgang gelang Severin Freund sogar ein Sprung auf 144 Meter und damit einen halben Meter weiter, als der aktuelle Schanzenrekord. Mit den Ergebnissen und Bedingungen, sowie der Organisation waren Athleten und Trainer sehr zufrieden.

## Continental Cup

Gleich nach dem NJSSP ging es für die Funktionäre des SCP/OK mit der Arbeit weiter, denn es folgten in der ersten Januarwoche der Deutschland Pokal und am 09. und 10.01.16 reiste die zweite Liga der Skisprungstars mit erstklassigem Starterfeld nach Partenkirchen zum Continental Cup.

## Faschingskispringen

Traditionell traf man sich am Faschingsdienstag im Skistadion, um den maskierten Kindern und Jugendlichen beim Springen von den diversen Schanzen zuzuschauen. Auch wurden wieder einige Spielstationen für die SCP'ler und Gästekinder angeboten, was sehr gut angenommen wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte wie alle Jahre die Musikkapelle Partenkirchen. Wortgewandt leitete Wolfi Hostmann durchs Programm. Des Weiteren wurde ein Speed-Wettbewerb vom Auslauf der großen Schanze durchgeführt. Leider wurde der Nachmittag von einem schweren Sturz von der K80 überschattet, was die Stimmung trübte. Glücklicherweise zog sich der Springer keine schwere Verletzung zu und trainierte schon nach wenigen Wochen wieder mit.



## Investitionen

Anfang des Sommers wurde auf der K80 die im Vorjahr geplante Kombispur, in Zusammenarbeit mit der Fa. Riedel eingebaut. Hierbei muss erwähnt werden, dass diese Spur noch moderner ist, als auf der K140! Da es für die Fa. Riedl ein Referenzmodell ist, wurde ein Zuschuss von 80 % gewährt, so dass für den SCP bzw. dessen OK „nur“ ca. 20.000 € als Eigenkosten zu stemmen waren. Aufgrund der neuen Spur waren weitere Baumaßnahmen notwendig, welche in Eigenregie durchgeführt wurden. Es musste die Höhe neben der Anlaufspur angepasst werden, was durch die Anfertigung einer Holzverkleidung links und rechts der Anlaufspur geschehen ist. Den ersten Sprung auf Matten, so wurde mit dem Trainer Fabian Ebenhoch vereinbart, durfte aufgrund seiner fleißigen Mithilfe Fabian Schultze machen und als zweiter sprang Franz Vögele. Der Erste Sprung bei winterlichen Verhältnissen wurde von Kilian Märkl absolviert.

Auf der K20 musste der Aufsprung komplett saniert werden, denn die Holzabdeckung war durchgefaut und morsch. Auch wurden bei diesen Arbeiten die Seitenbänder weiter raus gesetzt. Diese Arbeiten wurden vergeben. Des Weiteren wurde ein Standplatz für die Weitenmesser geschaffen. Was erfreulich und dem SCP weitere Kosten ersparte, war die tatkräftige Unterstützung eines Opas einer unserer Nachwuchs- skispringerinnen. An dieser Stelle herzlichen Dank. Des Weiteren wurde der Aufstieg/Treppen erneuert, so dass nun einem reibungslosen Trainingsablauf nichts mehr im Wege steht.

Im Januar 2016 tätigte das OK eine weitere größere Anschaffung. Es wurde eine Startampel, ein Eingabeterminal und Video-Weitenmessung, eine Geschwindigkeitsmessanlage inkl. Lichtschranke sowie

Anzeige, ebenso ein Laptop und Laserdrucker für die Skisprungabteilung gekauft, wobei die Förderungen durch den BSV hier vollkommen ausgeschöpft wurden. Durch diese Neuanschaffungen ist es möglich, Wettkämpfe bis hin zum FIS-CUP in Eigenregie durchzuführen. Die Sprungabteilung wird sich nun um weitere Wettkämpfe bemühen. Auch wird ein Nachtskispringen ins Auge gefasst!

Auch im Clubheim hat sich etwas verändert. Wer schon mal bei dem ein oder anderen Elternabend, bzw. Sitzung in die Küche gegangen ist konnte feststellen, dass diese renoviert und zweckmäßiger ausgestattet wurde. Ebenfalls wurde im Clubheim die Wohnung im 1. OG renoviert. Auch wurden im Lager im EG Regale eingebaut, so dass nun alles sehr übersichtlich verstaut werden kann. Ohnehin wurde das Clubheimlager vollkommen „auf den Kopf gestellt“ und neu geordnet bzw. entrümpelt, hier geht der Dank an Flori Sponsel und Toni Götz.

## Weihnachtsfeier mit Ehrungen

Im stimmungsvollen Rahmen, anlässlich der alpenländischen Weihnachtsfeier am 18.12.2015 im Gasthof Schatten wurde **Ludwig Reiser sen.** aufgrund seiner jahrzehntelangen Verdienste zum **Ehrenmitglied** des Skiclub Partenkirchen ernannt. Luggi's Verdienste reichen bis in seine Jugendjahre zurück, als er im DSV- Team für den SCP als Langläufer an den Start ging. Seither stand er dem SCP u.a. als Trainer, Funktionär sowie Ältestenrat-Mitglied bis zum heutigen Tage zur Seite. Luggi hat die Ehrenmitgliedschaft wirklich verdient und seine Auszeichnung sichtlich gerührt entgegen genommen. Bevor es zum gemütlichen Teil überging, wurden noch langjährige SCP-Mitglieder geehrt und die traditionellen „Hefemanderl“ von der Bäcker Krätzerteilt.



## Stirnband-Aktion

Mit viel Liebe und jeder Menge Handarbeit fertigten einige Mütter der Alpin-Abteilung SCP-Headbands an. Die Nachfrage war groß und der Erlös wurde sinnvoll eingesetzt – es wurde eine mobile Slackline angeschafft, welche von allen Sparten zum Koordinationstraining genutzt werden kann. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die fleißigen Helferinnen.

## Clubmeisterschaft Langlauf

Aufgrund der sehr angewachsenen Langlaufabteilung, waren 78 Starter bei der Clubmeisterschaft gemeldet, welche in Kaltenbrunn bei guten Verhältnissen ausgetragen werden konnte. Die Clubmeister wurden wie folgt:

Kindermeister bis einschließlich U11: Marie-Sophie Zura, Tilman Hartlieb

Schülermeister bis einschließlich U15: Anna Jocher, Andreas Stengle

Clubmeister ab U16: Marion Fischer, Leonhard Dorfleitner

## Clubmeisterschaft Kinder Alpin

Im Rahmen des Wintercups wurde auf der oberen Kandahar die Kinderclubmeisterschaft zwar bei guten Schnee- und Pistenverhältnissen, jedoch teils bei starkem Nebel durchgeführt. Ein flüssig und schön gesteckter RTL wurde gefahren und Clubmeister wurden:

JG 2010 Schock Heidi, Albl Tobias, JG 2009 De Giorgi Vittoria, Horvath Ben, JG 2008 Knab Vreni, Albl Sebastian, JG 2007 Weigelt Paulina, Frommbeck Luis, JG 2006 Reischl Antonia, Wäger Benedikt, JG 2005 Hund Katharina, Falke Lucas, JG 2004 Bogner Marie, Keßler Christian.

Die Schüler nahmen an der Clubmeisterschaft Alpin am 03.04.16 am Kreuzwankl teil, nachfolgend die Ergebnisse:

Schüler: JG 2003 Modolo Riccardo, JG 2002 Zunterer Simon, JG 2001 Bogner Julian, JG 2000 Brunner Lorenz

Bei der Jugend: JG 1998 Maurer Theresa, JG 1996 Bachsleitner Niklas

## Eisstockschießen SCG – SCP

In diesem Jahr wurde das Freundschaft-Eisstockschießen wieder vom SCP ausgetragen. Es waren leider nur 6 Teams à 4 Personen am Start, d. h. 24 Teilnehmer. Die Siegerehrung fand im SCP-Clubheim statt und die Siegermannschaft setzte sich wie folgt zusammen: Berger Ludwig, Cherovski Flori, Jocher Michaela, Jocher Martin.

## Clubmeisterschaft Alpin

Es musste heuer auf den „weißen Sonntag“ ausgewichen werden, da die Strecke am

Kreuzwankl am Ostermontag, trotz rechtzeitiger Anfrage nicht zur Verfügung stand. Aufgrund der sommerlichen Temperaturen musste die Strecke nochmals präpariert werden (hier half Alt und Jung zusammen), ehe man starten konnte. Ein spannender Riesentorlauf, welcher zügig gesteckt wurde, musste von jedem Teilnehmer gemeistert werden. Das Teilnehmerfeld war wie immer sehr hochkarätig besetzt. Eine aktive Weltcupläuferin sowie etliche Ex-Weltcupläufer und Läuferinnen standen hier am Start! So war es auch nicht verwunderlich, dass sehr knappe Zeitabstände letztendlich für den Sieg ausschlaggebend waren. **Fanny Chmelar und Peter Strodl jun.** konnten hier die **Clubmeistertitel** für sich erkämpfen. In der **Familienwertung** siegte **Familie Brunner mit Lorenz, Vincenz und Michi** und konnten somit Ihren Vorjahreserfolg wiederholen. Die Siegerehrung in der Lodge am Hausberg wurde wieder musikalisch hervorragend umrahmt. Aufgrund des schönen Wetters war der Biergarten äußerst gut besetzt und es konnte ein sehr lustiger und fröhlicher Alpiner-Winterabschluss gefeiert werden.



Es gäbe noch von vielen Veranstaltungen, welche von den einzelnen Abteilungen in dieser Saison durchgeführt wurden zu Berichten, dies würde aber ebenfalls den „Rahmen sprengen“. So verweise ich an dieser Stelle u. a. auf den Veranstaltungskalender.

## SCP Mitgliederstand vom 01.01.2016

	2015	2016
Erwachsene	1.407	1.453
Jugendliche	127	123
Schüler	299	304
Insgesamt	1.833	1.880

**Der Skiclub Partenkirchen trauert um folgende Mitglieder, die seit dem Schlussclubabend 2015 verstorben sind:**

Heinz Nagel

Ignaz Sperber

Margret Müller

Franz Braun sen.

Franz Witting

Klara Klein-Bader

Günther Panholzer

Gottlieb Konstanzer –**Ehrenmitglied**

## Veranstaltungen

**27.06.2015** – SCP-Sommerfest im Skistadion

**11.07.2015** – 3. SCP Sommercup – Triathlon Eibsee

**25.07.2015** – 4. SCP Sommercup – Crosslauf vom Skistadion zum Eckbauer

**04.08.2015** – Schanzenführung (KjR Ferienpass)

**12.08.2015** – Festzelt Partenkirchen

**20.09.2015** – Toni-Fedl-MTB-Rennen zur Wettersteinhütte

**21.09.2015** – Siegerehrung Sommercup – Skistadion

**15.10.2015** – SCP Skibasar Foyer St. Irmengard Schule

**23.10.2015** – Deutsche Meisterschaft Skisprung – Team Wettbewerb HS 140

**24.10.2015** – Deutsche Meisterschaft Einzelwertung HS 140

**25.10.2015** – Möbel Löffler Mini-Tournee Skisprung HS 20 und HS 40

**15.11.2015** – Gedenkgottesdienst – St. Anton Kirche

**18.12.2015** – SCP Weihnachtsfeier – Gasthof Schatten

**31.12.2015** – Qualifikation Neujahrsskispringen

**01.01.2016** – Neujahrsskispringen

**06.01.2016** – Deutschlandpokal HS 140

**07.01.2016** – Deutschlandpokal HS 140

**09.01.2016** – FIS Continental Cup – Skisprung HS 140

**10.01.2016** – FIS Continental Cup Skisprung HS 140

**09.02.2016** – Faschingsspringen

**01.04.2016** – Eisstockschießen SCG – SCP

**09.03.2016** – Langlauf Clubmeisterschaft – Kaltenbrunn

**12.03.2016** – Kinder Clubmeisterschaft Alpin im Rahmen des Wintercups auf der oberen Kandahar

**01.04.2016** – Eisstockschießen SCG – SCP mit anschließender Siegerehrung im Clubheim

**03.04.2016** – Alpine Clubmeisterschaft – Kreuzwankl

**08.04.2016** – Siegerehrung Clubmeisterschaft Kinder – Gasthof Schatten

**09.04.2016** – Empfang und Ehrung Laura Dahlmeier – Kurpark Partenkirchen

**17.04.2016** – Wettersteinlauf

**29.04.2016** – Schlussclubabend – Gasthof Schatten

Zum Abschluss meines wiederum sehr umfangreichen Berichtes möchte ich es nicht versäumen, mich wie alle Jahre bei den zahlreichen langjährigen Funktionären und Eltern, für ihr ehrenamtliches Engagement recht herzlich zu bedanken. Mein Dank geht gleichzeitig an die Präsidiumskollegen und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle. Auf diesem Wege wünsche ich Euch einen erholsamen Sommer und hoffe, Ihr hattet viel Spaß und rückblickend den ein oder anderen schönen Gedanken beim Lesen meines Bericht.

**Angelika Hornsteiner**  
(Schriftführerin)

## Finanzbericht 2015 / 2016

Ulrike Kraus, Schatzmeisterin

### Liebe Clubmitglieder,

Mein ganz besonderer Dank gilt Frau Hasselbacher, Frau Prieler und Frau Habbach, den Damen unserer Geschäftsstelle, für die gute Zusammenarbeit, ebenso wie meinen Kollegen vom Präsidium.

Im Büro hatten, bzw. haben wir noch zwei weitere hervorragende Kräfte, unsere FSJ'lerin Sarah Neukam und unsere Praktikantin Corinna Baumann, die uns leider schon wieder verlassen hat.

Auch ein Dank an unsere Kassenprüfer, die mit unserer Arbeit hoffentlich zufrieden waren.

### Neuerungen im Geschäftsjahr 2014-2015

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde unser Büro neu gestrichen, es wurde ein weiterer Arbeitsplatz im hinteren Zimmer eingerichtet und wir bekamen für alle Türen im Büro und im Clubheim eine neue Schließanlage.

Die Skispringer verlegten ihren Aufenthaltsraum vom Stadion unter den Schanzentisch, dort wurde umgebaut und so entstanden ein Wachsraum, ein Lagerraum und ein Aufenthaltsraum, der muss nur an Neujahr für das Schanzenteam geräumt werden.

Der ehemalige Springerraum wurde neu gestrichen, bekam einen neuen Boden und wurde an die Alpinabteilung übergeben, die jetzt hier ihre Sportgeräte unterbringen und auch mal bei schlechtem Wetter im Sommer einen Raum hat und für die Langlaufabteilung wurden noch Skiroller angeschafft.

Im Frühjahr führten wir notwendige und wichtige Renovierungsarbeiten im Clubheim durch. Es begann mit Dacharbeiten, dann ging es in der Wohnung im Dachgeschoss weiter. Das Bad wurde wegen defekter Leitungen komplett herausgerissen und neu gestaltet, alle Fenster wurden erneuert, Böden wurden neu verlegt, die Küche bekam einen neuen Kühlschrank und alle Wände eine neue Farbe.

Im Erdgeschoss haben wir die Küche ausgebaut, Wasserleitungen neu verlegt, Boden und Wand bearbeitet, alte noch brauchbare, neue Küchenmöbel und Geräte eingebaut, so haben wir jetzt eine richtige Gastro Küche, die uns die Arbeit beim Neujahrs-skispringen und anderen Veranstaltungen sehr erleichtert.

Dann wurde noch das Lager hinter der Sauna und im Dachgeschoss neu gestaltet.

Bei all diesen Arbeiten ist besonders der Einsatz von Toni Götz hervorzuheben, ohne ihn wäre der ganze Umbau nicht so leicht abgelaufen und wesentlich teurer geworden.

Außerdem haben wir im letzten Jahr den VW Bus der Alpinabteilung nach Ablauf der Leasingzeit abgekauft, da wir durch den hohen Trainingsbedarf auf kein Fahrzeug verzichten können.

Nachdem wir zu Saisonbeginn 2014 - 2015 einen Trainerwechsel in der Sprungabteilung hatten und wir mit Fabian Ebenhoch einen freiberuflichen Trainer gefunden haben, hatten wir in dieser Saison noch 3 festangestellte Trainer (2 x Alpin / 1 x Langlauf) beschäftigt. Da man so aber kein Training durchführen kann beschäftigten wir noch zusätzlich insgesamt bis zu 45 Übungsleiter in unseren vier Sparten, so stiegen auch hier die Lohnkosten an.

Für das kommende Geschäftsjahr sind nicht mehr so viele Reparaturarbeiten geplant. Leider hatten wir schon im Herbst die ersten Ausgaben für unsere K 20, die aber in das nächste Abrechnungsjahr fallen.

## Neujahrsskispringen

Noch ein paar Worte zum letzten Neujahrsskispringen.

Wir haben im Sommer eine neue Internetseite für das Neujahrsskispringen anfertigen lassen, in die wir auch unseren Onlineshop für den Kartenverkauf einbinden ließen. Durch ein paar Verzögerungen konnten wir erst am 15. September starten, was aber keinen Verlust darstellt. Der Kartenverkauf lief gleich richtig gut an – in den ersten drei Tagen wurden über 700 Kombitickets verkauft. Der Einzelkartenverkauf begann dann Ende Oktober und lief ebenso sehr gut an. Wir hatten bereits vor den Feiertagen die komplette Sitztribüne West verkauft, fast die ganze Sitztribüne Ost und nur noch einzelne Restkarten im VIP-Zelt. Insgesamt ist der Verkauf des Kombitickets um 98 % zum Vorjahr angestiegen, beim gesamten Kartenverkauf hatten wir eine Steigerung von 31 %.



Wir hatten aber auch einige Zusatzausgaben in diesem Jahr, wie bereits aufgeführt der neue Internetauftritt, eine neue Beschilderung, viele neue Banner

um das Stadion und für die Eingangstürme an Ost und West. Durch die Entscheidung die Presse wieder näher an das Skistadion zu bringen gab es ein

neues Zelt auf dem Tennisplatz gegenüber dem Stadion. Dies kostete zwar mehr als das Pressezentrum im Dorinhotel und das Subpressezentrum im OSP, aber für alle Medienvertreter war das Arbeiten dafür wesentlich einfacher und angenehmer.

Leider kosten uns zum Beispiel die Sitztribüne, das Athletendorf, die Beschallung und die WC Anlagen jedes Jahr immer wieder eine große Summe. Deshalb hoffe ich, dass bei den Stadionsanierungen, welche die Gemeinde plant, sich hier für uns die Ausgaben etwas reduzieren werden.

Da wir nun mit unserem Ticketanbieter in die dritte Runde gehen, hoffe ich, dass diesmal einem Verkaufstart am 1. September nichts mehr im Wege stehen wird und es wäre wunderbar wieder wie in diesem Jahr ein ausverkauftes Stadion zu haben.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meiner Familie für die Unterstützung bei meiner Arbeit bedanken.

Im Anhang finden sie noch die Abrechnung des Geschäftsjahres 2014-2015.

**Mit sportlichem Gruß**  
**Ulrike Kraus**  
**(Schatzmeisterin)**

## Abrechnung Geschäftsjahr 2015 / 2016

Das Geschäftsjahr des Skiclubs begann am 1. Juli 2014 und endete am 30. Juni 2015.

### **Einnahmen**

<b>Ideeller Bereich</b>	
Clubbeiträge, Sportveranstaltungen, Spenden und Elternkautionen	121.558 €
<b>Vermögensverwaltung</b>	
Einnahmen aus Werberechten, Mieteinnahmen, Grundstücksaufwendungen und anteilige Verwaltungskosten	378.508 €
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>	
Einnahmen aus Buswerbung, sonstige Einnahmen, anteilige Kosten für Versicherungen und Fahrzeuge	17.273 €

### **Ausgaben**

<b>Ideeller Bereich</b>	
Bürokräfte, Trainer, Fahrzeuge, Verbandsabgaben, Versicherungen Sportliche Veranstaltungen, Werbekosten, Hütten, Verwaltung, Funktionäre, Athletenzuschüsse, Abschreibungen, alle Renovierungs- und Erhaltungskosten für Büro und Clubheim	- 568.537 €
<b>Sportbetrieb / Zweckbetrieb</b>	
Startgelder und anteilige Verwaltungskosten	- 3.608 €

---

<b>Jahresverlust</b>	- 54.807 €
----------------------	------------

### **Gewinn- / Verlustentwicklung der letzten Jahre**

Geschäftsjahr 2012 / 2013	- 10.915 €
Geschäftsjahr 2013 / 2014	- 35.178 €
Geschäftsjahr 2014 / 2015	- 54.807 €

## Pressebericht 2015 / 2016

Hannes Krätz, OK-Presseschef

### Liebe Clubmitglieder,

nachdem die laufende Pressearbeit und Berichterstattung über die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unseres SCP inzwischen von den hauptamtlichen Trainern und den Damen in der Geschäftsstelle erledigt wird, konzentrierte sich mein Aufgabenbereich zuletzt wieder ausschließlich auf das Neujahrsskispringen.

So war es möglich, in diesem Jahr eine ganz wesentliche Verbesserung der Bedingungen für die Journalisten erfolgreich umzusetzen. Erstmals wieder seit langer Zeit gab es ein großes Pressezelt, platziert auf dem Tennisplatz direkt neben dem Olympia Skistadion. Das veraltete Sub-Pressезentrum in den Räumen des OSP und die schlechte Erreichbarkeit des Presseзentrums im Dorint-Hotel gehörten damit der Vergangenheit an.

So konnten unter einem Dach nicht nur rund 200 top ausgestattete Arbeitsplätze für die Journalisten und Fotografen aus aller Welt angeboten werden, auch ein freundlicher und schön gestalteter Empfangsbereich und das Catering, sowie eine Bühne für die Siegerpressekonferenz und die Druckerei für die Start- und Ergebnislisten fanden hier Platz. Für die schnelle Datenübertragung sorgte wieder die Telekom. Da das Datenvolumen von Jahr zu Jahr sich fast verdoppelt, wurde erstmals mit einer 100 MBit/s – Leitung gearbeitet. Am 01. 01. waren zeitweise fast 500 Geräte gleichzeitig im Presse-WLAN eingeloggt!

Diese Investition in das neue Pressezentrum wurde von den internationalen Journalisten sehr wohlwollend wahrgenommen. Für den freundlichen und kompetenten Service erhielt das Team im Pressezentrum mit Jürgen Mussmann, Tina Weigelt, Claudia Zolk, Aino Marttinen, Nina Perner und Meike Cavanagh viel Lob.



*Severin Freund zieht die Massen nach Partenkirchen*

Bei den TV-Quoten erfuhr das diesjährige Neujahrsskispringen vor allem durch den Sieg von Severin Freund in Oberstdorf deutliche Steigerungen gegenüber dem Vorjahr. Mit 6,41 Millionen Interessierten wohnten der ZDF-Übertragung etwa 360.000 Zuschauer mehr bei als zum Jahresbeginn 2015. So ergaben sich ausgezeichnete 29,9 Prozent Gesamtmarktanteil, dafür deuten die Zahlen bei den 14- bis 49-Jährigen auf eine zunehmend alternde Zuschauerschaft hin. Dennoch durfte man sich über die zweithöchste Reichweite seit 2010 freuen. Die Qualifikation am Silvestertag lockte davor bereits ab 14 Uhr 3,12 Millionen Zuschauer zum Zweiten, die zu starken 19,0 Prozent führten. Mit diesen Werten liegt das Neujahrsskispringen deutlich über dem Durchschnitt der Gesamttournee.

Im nächsten Jahr wird wieder die ARD übertragen und bereits jetzt laufen die Vorbereitungen und erste Tests für weitere Neuerungen. Die TV-Zuschauer dürfen gespannt sein.

Das Neujahrsskispringen ist eine der größten Wintersportveranstaltungen in den Medien und verlangt daher nach den besten Arbeitsbedingungen für die Medienvertreter.

Daran wollen wir gerne weiter arbeiten.

**Hannes Krätz**  
(Presseschef)

## Bericht des Vereinsarchivars und Verwalters des historischen Wintersportfundus

Dr. Lothar Gräser



*Nein, kein Abgang in die Katakomben der Geschäftsstelle, sondern vom Verfasser gestaltete MG-Bildergalerie im Aufgang in's OG-Vereinsarchiv*

*(Foto Klar)*

### **Liebe Clubmitglieder,**

wieder einmal gilt es, als Funktionär Resümee zu ziehen aus einschlägigen, stets ganzjährigen Tätigkeitsfeldern.

So sind aus der chronologischen Abfolge an angefallenen Aufgaben in 2015/Anf. 2016 besonders herauszuheben:

**März/April 2015:** Mehrtägige Filmaufnahmen im Skistadion betr. „Eddy the eagle“ der Filmproduktion Babelsberg: Hier angefragte Beratung und Depotsichtung zu stimmiger Bekleidung und Ausrüstung der 1980er Jahre.

Recherchen für Sportredaktion des „Münchner Merkur“ zu Gebrüder Neuner sowie örtlicher Sprungschancen-Historie. In Memoriam-Recherche zu Wally Kölbl, Entwicklungen der Rottefella- & Plenk-LL-Bindungen, Zusammenstellung der bisherigen IVT-Präsidenten.

**Mai/Juni/Juli 2015:** Beauftragte Einrichtung eines Tournee-Archivs im oberen Ostflügel des Skistadions, d.h., zwischenzeitliche Aktenauslagerung des vorm. Taglauer-Pressearchivs, Regaleinbau sowie Aktenentrümpelungs- Entsorgungen durch Toni Götz, Einrichtungsarbeiten, Aktensortierungen und

punktueller Zusammenführen bisheriger verstreuter, ungeordneter archivalischer Tournee-Konvolute.



*Neugeschaffenes Tournee-Archiv im oberen Ostflügel des Skistadions, Stand: 9/2015 (Foto: Gräser)*

**August/September/Oktober 2015:** Schadenbehebung betr. kleinteiligem Aufbruchdiebstahl an einer unserer beiden Vollholz-Schrankvitrinen (hier mit Exponaten zur Biathlon-WM 1966 in GAP), d.h., div. Fundus-Deko-Leihgaben an Hotel Mercure (s. dort gesamter Eingangsbereich und I. OG).

Mitarbeit an OK-homepage; hier Texthistorie, Kurz-Porträts und Fotorecherchen aus dem Vereinsarchiv (-Bilderrundfunk) zu allen Tagessiegern des Neujahrs-skispringens in GAP (1922 – 2015), erweiterte Foto-Nachsuchen sowie Korrekturlesen der Webmaster-Zusammenstellung nebst Ergänzungen (u.a. ausländische Clubmitglieder der 1930er Jahre).

Antiquarischer Nachsuchen nach Fachbüchern/Publicationen vormaliger Skispringer (Carl Hailer, Karl Neuner, Hellmut Lantschner). Anfragenbearbeitung über Hausberglift.

**November/Dezember 2015/Januar 2016:** Mittlerweile 12jähriger verantwortlicher Bereichseinsatz bei der alljährlichen IVT, d.h., nach beauftragtem Aufbau ab 2004/05 = Organisation der sog. Verkehrsberuhigten Zone (VBZ) im Umgriff des Skistadions gem. Parkplatzkonzepten sowie Einsatzleiter des internen OK Sicherheitsdienstes (43 OKP-Ordner).

# Ski-Club Partenkirchen e.V.

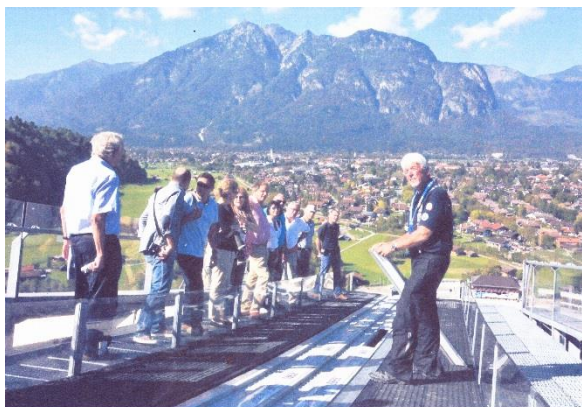
Vorfeld-Sitzungsteilnahmen, Ordnerbriefings, Nachbesprechungen, BL-Resümee-Erstellungen z.Hd. OK-Generalsekretärin Sabrina Pieri.

Alljährliche Saal-Dekoarbeiten mit Gino Pieri gem. unterschiedlicher Themenvorgaben (Doku-Recherchen, Exponate-Bereitstellungen, Transportfahrten) im Hotel Mercure für Silvesterempfang der Tournee-Offiziellen. Archivalische Nachsuche zu ehemaligem Skispringer der 1980er Jahre Roger Ruud/NOR, Tagessieger in GAP 1982.

**Februar/März 2016:** Anfragenbeantwortung für Hrsg. des „Journal of Olympic History“.

Recherche auf Anfrage nach sechs sog. Vorläufern beim Spezialsprunglauf am 16.02.1936 (IV. OWS in GAP).

Darüber hinaus ganzjährig terminierte Großschanzenführungen mit Historie Olympia-Skistadion und Besichtigungen des vereinseigenen Wintersportdepots im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für Hotel-Seminargruppen, Betriebsausflüge, Freizeitgruppen, drei österreichische Bergwachten, Polizeiseminare der Hanns Seidel-Stiftung, Sparkassen & Banken, sonstige.



Beispielhafte Schanzenführung einer Hotel-Tagungsgruppe, hier auf dem Schanzentisch der HS 140

(Foto: Privat)

Dank an dieser Stelle an Martin Brunner sowie Springer-Cheftrainer Fabian Ebenhoch für die zuverlässige Beschaffung einer kostenfreien Stabbinde, bzw. deren Montage auf einem Sprungski für Demozwecke bei den gebuchten Schanzenführungen.

Nicht zu vergessen den „Kümmerer“ Flori Sponsel, der sich u. a. auch dafür einsetzt, ein Stück Muster-Windnetz der österreichischen Betreiberfirma als ebensolches Anschauungsmaterial zu besorgen.

Auch wurde die Spurenbau-Firma Peter Riedel entspr. kontaktiert wg. eines Schnittmodells der Anlaufspur ebenfalls für den Depotfundus des Clubs, was dto. kostenfrei zugesagt wurde.



Blick auf einen Teilbereich des vereinseigenen, umfangreichen historischen Wintersportfundus (Depot) im Skistadion, Osttor (Foto: Klar)

Schließlich wieder der unverzichtbare Generaldank an das gesamte SCP- und OK-Präsidium für die Arbeitsunterstützungen, wobei hier auch das Team der Geschäftsstelle mit den stets hilfsbereiten Damen Hasselbacher, Prieler, Habbach sowie der Praktikantin Corinna Baumann und der FSJ'lerin Sarah Neukam für mannigfache administrative und sonstige Zuarbeiten einbezogen sein soll.

Letztlich noch Dankadresse an Toni Götz und Joe Stöckel für diverse Hilfeleistungen sowie an Gino Pieri für seine stets zuverlässige Zusammenarbeit bei den alljährlichen umfangreichen Dekoarbeiten für den OK-Silvesterempfang der Offiziellen im Hotel Mercure.

Stand: März 2016

**Dr. Lothar Gräser**  
(Vereinsarchivar)

## Sportwart Alpin

Peter Strobel

### Liebe Clubmitglieder,

Auch in der Saison 2015-2016 fuhren die Athleten des SCP wieder hervorragende Ergebnisse ein. Allen voran natürlich Felix Neureuther als Gallionsfigur der alpinen Abteilung! Auch Anna Wörner im Ski-Cross, sowie Sabrina Cakmakli im Freestyle konnten sich in den jeweiligen Weltcup immer wieder sehr gut platzieren. Des Weiteren starteten Jessica Vom Brocke sowie Thomas Schwarz sehr erfolgreich im Deutschlandpokal. Auch Johanna Heins, bei den Special Olympics machte immer wieder durch Top Platzierungen auf sich aufmerksam.

### Weltcup:

#### Alpin



Wieder einmal steht hier der Name Felix Neureuther ganz oben. Der äußerst sympathische Athlet des SCP sorgte immer wieder für Spannung im eigenen Wohnzimmer! Durch sensationelle Kämpfe mit seinen dauernden Rivalen trieb er regelmäßig das Adrenalin seiner Fans in die Höhe. Felix hatte einen sehr guten Start in die Riesenslalom-Saison, mit Platz 6 in Sölden AUT zum WC Auftakt sowie Platz 5 in Beaver Creek USA klappte es in Val d'Isere FRA mit Platz 2 sogar mit dem Stocker'l. Zu guter Letzt reichte es zu dem hervorragenden Platz 7 im gesamt Riesenslalom Weltcup. Im Slalom, seiner im letzten Jahr etwas erfolgreicheren Disziplin startete er vielversprechend mit Platz 3 in Val d'Isere. Leider dauerte es, trotz immer wieder super ersten Durchgängen und top Platzierungen (regelmäßig unter den besten 8) noch ein bisschen zum nächsten Stocker'l. In Yuzawa Naeba JPN machte er dann alles richtig und fuhr sensationell seinen ersten Saison Sieg ein.

Beim WC Finale in St.Moritz SUI musste er sich mit Platz 10 begnügen, konnte aber trotzdem mit Platz 3 im Slalomgesamtweltcup wieder einmal eine super Konstante und äußerst Spannende Weltcupslalom-Saison abschließen.

### Ski-Cross



Mit Anna Wörner startet hier eine junge mittlerweile sehr routinierte Athletin für den SCP. Nach einem guten Start in die Saison 2015-2016 mit den Plätzen 8 und 4 beim Weltcup im Montafon AUT, hatte Anna im Januar einen kleinen Hänger und

konnte sich nicht mehr im Vorderfeld platzieren! Eine so schwere Verletzung lässt sich natürlich nicht so einfach ausblenden, obwohl das Knie hielt machte ihr der Kopf immer wieder einen Strich durch die Rechnung! Mit Platz 6 im Weltcupfinale in Arosa Sui, sowie dem deutschen Meistertitel den sie in Mittenwald einfahren konnte, war es doch noch ein versöhnlicher Saisonabschluss. Trotz alledem reichte es noch zu Platz 12 im gesamt Weltcup, mit dem sie mehr als zufrieden war. Jetzt da sie wieder völlig gesund ist möchte sie sich nächste Saison auf jeden Fall steigern und für die Weltmeisterschaft im Ski-Cross 2017 qualifizieren.



## Freestyle

Auch hier startete eine sehr junge Athletin für den SCP, Sabrina Cakmakli, die sich mittlerweile im Freestyle Weltcup etabliert hat. Nach einem Sturz im letzten Jahr mit einer Verletzung am Knie konnte sie durch viel Sommer Reha Training relativ fit in den Winter starten.



Im Dezember bekam sie ihre erste DEW Tour Einladung in die USA (einer unter den X Games, den größten Wettkämpfen der Freestyle Scene) hier belegte sie Platz 10. Im Januar kam sie über Platz 18 beim Weltcup in Mammoth USA nicht hinaus, da sie wieder erhebliche Probleme mit ihrem Knie bekam! Danach ging es trotzdem noch zu den X Games nach Aspen. Beim größten Wettkampf im Freestyle starten nur 8 Damen und leider kam Sabrina die als Nachrücker geladen war hier nicht zum Zuge. Zu Hause angekommen

unterzog sie sich dann doch einer Knie Untersuchung und musste sich doch noch ihr ziemlich ramponiertes Kreuzband operieren lassen. Wieder gesundet und voller Tatendrang freut sie sich jetzt schon auf das hoffentlich schmerzfreie Skifahren im nächsten Winter.



Ebenfalls ist hier eine sehr junge Athletin für den SCP am Start, Johanna Heins. Sie konnte sich regelmäßig sehr gut in Scene setzen und auch bei Internationalen Rennen immer wieder Medaillen einfahren. Als Krönung dieser Saison wurde sie zur Sichtung zu den World-Games 2017 in Schladming eingeladen und jetzt auch nominiert.

## Deutschlandpokal

Mit Jessica Vom Brocke und Thomas Schwarz starten hier ebenfalls sehr junge und ehrgeizige Athleten für den SCP.

### Jessica Vom Brocke

Ihre größten Erfolge feierte sie heuer mit 2 Ersten Plätzen beim Parallellalom im Kühtai, 2 Siegen im Riesenslalom, sowie 2 Zweiten und einen dritten Platz in Krimml. Mit dem Team „Skigau Werdenfels“ konnte sie den Titel des Bayerischen Mannschaftsmeisters erringen. Sie konnte sich heuer auf erstaunliche 9 Punkte verbessern.



### Thomas Schwarz

Neben den Plätzen 3, 4, 7 und 8 in Krimml konnte Thomas ebenfalls mit dem Team „Skigau Werdenfels“ Bayerischer Mannschaftsmeister werden. Mit 32,38 Punkten kann Thomas hier ebenfalls zufrieden sein.



## Ergebnisse

### Weltcup Alpin: Felix Neureuther SL

Val d'Isere	FRA	3
Madonna di Campiglio	ITA	DNF
Santa Caterina Valfuna	ITA	4
Adelboden	SUI	8
Wengen	SUI	5
Kitzbühel	AUT	7
Yuzawa Naeba	JPN	1
Kranjska Gora	SLO	DNF
St.Moritz	SUI	10
<b>Gesamt Slalomweltcup</b>		<b>3</b>

### Weltcup Alpin: Felix Neureuther GS

Sölden	AUT	6
Beaver Creek	USA	5
Val d'Isere	FRA	2
Alta Badia	ITA	8
Yuzawa Naeba	JPN	15
Hinterstoder	AUT	6
Hinterstoder	AUT	6
Kranjska Gora	SLO	DNF
Kranjska Gora	SLO	4
St.Moritz	SUI	18
<b>Gesamt Riesenslalomweltcup</b>		<b>7</b>

### Weltcup Ski-Cross: Anna Wörner

Montafon	AUT	8, 4
Val Thorens	FRA	23, 25, 25, 23
Innichen	ITA	12, 8, 12, 13
Wallis	ITA	13, 1, 17
Nakiska	CAN	12, 16
Idre Fjall	SWE	16, 14
Arosa	SUI	6
Mittenwald Dt. Meisterschaft		1
<b>Gesamt Ski-Crossweltcup</b>		<b>12</b>

### Weltcup Freestyle: Sabrina Cakmakli

Dew Tour	USA	10
Copper Mountain	USA	18, 18

### Special Olympics: Johanna Heins

Liechtensteiner Winterspiele	SG	Silber
Liechtensteiner Winterspiele	GS	Bronze
Reit im Winkl Wintersporttag	GS	Gold
Vorarlberger Landesmeisterschaft	GS	Silber

### Deutschlandpokal: Jessica Vom Brocke

Kühtai	SL	1,1
Krimml	GS	1,1
Krimml	GS/SL	2,2,3
Bayerischer-Meister Team Werdenfels		

### Deutschlandpokal: Thomas Schwarz

Krimml	GS/SL	3,4,7,8
Bayerischer-Meister Team Werdenfels		

### Clubmeisterschaft 2016

**Weiblich:** Fanny Chmelar

**Männlich:** Peter Strodl Jun.

### Familienwertung:

Michi, Lorenz und Vincenz Brunner

Ausführliche Ergebnisse finden sie auf der internationalen Fis-Seite sowie der Homepage des DSV und des SCP.

Allen Athleten wünsche ich eine Erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2016-2017.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim Alpin-Team mit Anda Reischl, Luggi Reim, Wolfgang „Schumppi“ Schumpp, Nina Perner und den restlichen Trainern für die gute zusammen Arbeit bedanken.

Ebenfalls gilt mein Dank Nicole Hasselbacher sowie der ganzen Belegschaft unserer Geschäftsstelle. Mein Dank geht auch an Präsident Michi Maurer der immer ein offenes Ohr für uns Alpine hat und natürlich auch an das restliche Präsidium.

Euch allen ein recht herzliches vergelt's Gott!

Mit ihrer Sympathischen Art und Weise tragen unsere Athleten dazu bei, den Ruf des SCP als bodenständigen Skiclub in die Welt hinaus zu tragen! Vorfreude zu Hause, das es kribbelt, Wettkämpfe das es einen vom Hocker haut, Spannung bis der Schweiß auf der Stirn steht, genauso sollte Sport sein!

Am Boden bleiben und fleißig weiterarbeiten sollte hier weiter unser Motto sein!

Alle die daran teilhaben dürfen, oder auch ein Stück dazu beigetragen haben, können hier mehr als **stolz** sein.

Und genau so geht's mir selber!

**Peter Strobel**

**(Sportwart Alpin)**

## Referent Jugend Alpin

Wolfgang Schumpp

### Liebe Clubmitglieder,

in der abgelaufenen Rennsaison haben die nachfolgenden Athleten für den SCP diverse FIS-Rennen, CIT-FIS-Rennen (Städte-FIS-Rennen), NJR (National Junior Races) und DSV-Punkte-Rennen bestritten.

*Theresa Angerer* hat sich leider am Anfang der Saison verletzt. Gute Besserung Res!

*Simon Engels* ist Gewinner der U-18-Wertung im Deutschlandpokal und im Gesamtklassement, Senioren eingeschlossen, auf Rang 3 gelandet.

In der kommenden Saison will er auch den Deutschlandpokal bei den Senioren gewinnen.

In der Teamwertung hat Simon an der Seite von Jessica v. Brocke, Thomas Schwarz ( beide SCP ) sowie den Geschwistern Franziska und Konstantin Welzmüller ( beide SCG ) im Team Skigau Werdenfels den Titel „Bayerischer Mannschaftsmeister 2016“ geholt.

Für die Saison 2016/2017 wünsche ich den Athletinnen und Athleten unseres Skiclubs eine verletzungs-freie Wettkampfsaison und viel Erfolg in Schule oder im Beruf.

Mein besonderer Dank gilt dem Skiclub für die finanzielle Unterstützung.

**Wolfgang Schumpp**  
(Referent Jugend Alpin)

**ANGERER Theresa**  
(Jhrg. 1998)

**ENGELS Simon**  
(Jhrg. 1998)

FIS-Punkte: SL 81,01/ GS 96,14/ SG 107,14/ DH 118,25/ SC 149,85  
DSV-Punkte: 24,44

**KRINNINGER Maximilian**  
(Jhrg. 1999)

FIS-Punkte: SL 163,50/ GS 208,47  
DSV-Punkte: 67,37



*Trainingshang Gudiberg*

## Sportwart Schüler Alpin

Andreas Reischl

**Liebe Clubmitglieder,**

Auch dieses Jahr gibt es wieder einiges aus der Sparte Alpin zu berichten.

Vorweg möchte ich erst einmal wieder Luggi Reim und Nina Perner als Cheftrainerenteam, sowie allen anderen Trainern danken für die hohe, qualitative, professionelle Nachwuchsarbeit, die in unserer Abteilung geleistet wird.

**DANKE EICH!!!**

### Sommer 2015

Der **1. Sommercup** wurde als Vario -Stationswettbewerb im Skistadion ausgetragen.

Dabei mussten von allen Kindern vier Stationen absolviert werden, die mit den Schwerpunkten Schnelligkeit, Balance, Koordination und räumlicher Orientierung ein hohes Maß an Körperbeherrschung, Ausführungsgenauigkeit und maximaler Geschwindigkeit erforderten.



Der **2. Sommercup** des Skiclub Partenkirchen wurde mit einem Bike-Cross Rundkurs in Farchant nahe der Kuhflucht/Föhrenheide durchgeführt.

Wetterglück und eine Wettbewerbsdauer von nicht einmal 1:15 Stunden führten zu einer gelungenen und reibungslosen Durchführung der Veranstaltung. Nach Jahrgängen abgestuft, hatten die Kinder verschieden lange Wettkampfstrecken zu bewältigen. Die Kinder konnten beim Bike-Cross einen wichtigen Schritt in ihrer sportlichen Entwicklung machen und das Sport-Erfahrungsprofil wieder um ein Stückchen erweitern.



Der **3. Sommercup** wurde als Triathlon am Eibsee ausgetragen.

Auch hier waren altersspezifisch unterschiedlich lange Schwimm-Lauf und Radstrecken Richtung Hochthörle zu absolvieren.

Bis auf die jüngsten hatten sich alle Kinder in den Wechselzonen selbst zu organisieren, was sie alle mit Bravour meisterten.

Hiermit zeigt sich auch, dass Sport die Kinder nicht nur im athletischen Bereich fördert, sondern auch im lebenspraktischen Bereich eine große Bereicherung ist.

Der **4. Sommercup** wurde wieder im Skistadion als „Berglauf“ Richtung Kathi-Hang ausgetragen.

Bei schwülen, hochsommerlichen Temperaturen waren die Kinder gefordert stellenweise auch an Ihre Grenzen zu gehen um Erfolge zu erzielen.

Alle meisterten das sehr gut und konnten zum Teil sogar noch Veränderungen zu Ihren Gunsten in der Gesamtwertung bewirken.



## Kletterwaldwoche

Sie ist mittlerweile auch ein fester Bestandteil in den Sommerferien und wird sehr gut als Spaß und Trainingseinheit angenommen.

Vielen Dank für alle Eltern-Helfer und das Team des Kletterwaldes die uns immer unterstützen.

## Wasserskifahren

Als festen Termin im Kalender haben sich einige wieder das Wasserskifahren in Kiefersfelden vorgenommen.

Eine Truppe von Eltern, Kindern und Trainern verbrachten dort wieder einen sportlichen, nassen und belastigenden Tag, der viel Spaß mit sich brachte.

Dieses Jahr war das Wetter nicht ganz so auf unserer Seite und das Wasser war wärmer als die Luft.

## „Training mal anders“

Ausflug ins Turn und Leistungszentrum Unterhaching



Ein Training anderer Art durften die Kinder unserer Alpin Abteilung dieses Jahr im Turn und Leistungszentrum Unterhaching erleben.

Hier war ganzheitliche Körperspannung, Stützkraft, Beweglichkeit und Balance gefragt.



Was natürlich nicht zu kurz kam war jede Menge Spaß, ob auf der Tumblingbahn, in der Schnitzelgrube oder an allen anderen Geräten.

Die Kinder und Ihre Trainer erlebten hier effektive Trainingsstunden, die mit Spaß und Begeisterung so manchen auch neue Erfahrungen machen lies und am nächsten Tag merkte wie vielfältig doch die Muskeln zu benutzen sind 😊

Herzlichen Dank hier auch an die Abteilungsleiter, die uns zugesagt haben immer wieder kommen zu dürfen wenn wir Lust und Zeit haben.

Dieses Angebot werden wir bestimmt annehmen.

## Winter 2015/2016

Mit einigen Gletscherwochenenden oder Gletschertagesfahrten in den entsprechenden, fortgeschrittenen Renngruppen, begann dann die Wintersaison.

Hier war wieder ersichtlich wie wichtig nicht nur die sportliche Leistung, sondern auch die Eigenorganisation und Selbständigkeit im Lebenspraktischen Bereich ist, die an solchen Tagen von den Kindern gefordert aber auch gefördert wird und so manche zum schmunzeln, Trainern aber oft auch zum zweifeln bringen kann ☺.

Im Classic Gebiet war der Schnee dann erst mal Mangelware.



### Endlich geht's los mit den ersten Rennen:

So hieß es gleich zu Beginn, der SCP sahnt ab beim 1. Kids Cross in Mittenwald!

Bei den Jahrgängen 2004 und 2005, haben unsere Kids gleich 3 von 4 Siegen und insgesamt 7 von 12 Stockerlplätzen belegt. Dabei haben Marie Bogner, Luzie Huber und Victor von Soden ihre Altersklassen jeweils gewonnen. Ein 2. Platz ging an Lucas Falke, sowie drei 3. Plätze an Max Wizemann, Katharina Hund und Christian Keßler.

Das schönste Stockerl konnten die Jungs des Jahrgangs 2005 einfahren, dabei gab es ausschließlich SCP-Kids, die hier jubeln durften.

Das Ziel steht fest, am Ende wollen die Kids zum Deutschen Schülercup Finale für U12-jährige, um dort mit der Konkurrenz aus ganz Deutschland um ein Ticket des beliebten Felix Neureuther Camps zu fahren.

## 2. und 3. Ziener Cup Kandahar

SCP als Ausrichter, jede Menge Neuschnee und viele motivierte Eltern als auch Kinder, die dazu beitragen dass diese 2 Rennen an einem Vormittag problemlos über die Bühne gingen, zeigen uns wieder dass unsere Alpin Abteilung bestens organisiert ist.

Bei den ersten beiden Zienercups konnten unsere Kids endlich so richtig loslegen. Da gab es schon ein paar coole Schwünge und viele strahlende Gesichter bei unseren erfolgreichsten Kids zu sehen. Da hat sich die ganze Organisation gelohnt.



## 4. Ziener Cup Mittenwald

Unser Felix machts vor und unsere Kids machens nach: Freude pur über einen SCP erfolgreichen Tag heute. Sieg ist Sieg egal ob bei den Großen in Yuzawa Naeba im Ski Weltcup oder bei den Kleinen in Mittenwald beim Ziener Cup, die Freude darüber ist sofort zu sehen.



Der 5. Ziener Cup war an der Adamswiese als Variabler Slalom zu befahren. Bei schönem Wetter und guten Bedingungen meisterten auch hier alle SCP Starter das Rennen mehr oder weniger gut.

# Ski-Club Partenkirchen e.V.

Der **6. Ziener Cup** folgte sofort einen Tag darauf. Das erste mal wurde ein Ziener Cup in Leutasch am Hochmooslift ausgetragen. Ein langer Lauf und eine anspruchsvolle Piste forderte alle Teilnehmer, was auch so einige Ausfälle mit sich brachte. An diesem Tag wurde aus den Tagesbestzeiten der Jungs und Mädchen die jeweiligen Werdenfelser-Meister geehrt. Zu unsrer Ehre 2 Partenkirchner ☺



Bestzeiten fuhren Marie Bogner und Christian Kessler, beide Jahrgang 2004 und liesen alle Ihre Konkurrenten und Konkurrentinnen hinter sich.

Am 13.03.16 konnte dann noch der **1.Zienercup** in Mittenwald nachgeholt werden. Durch die gute Zusammenarbeit vom Werdenfelser Gau, dem Skiclub Mittenwald u vielen unserer Eltern und Trainern, war es uns noch möglich eine schwere Piste in einigermaßen fairen Zustand zu versetzen und somit die Zienercup-Serie zu vervollständigen. Durch den Zustand der Piste, war Mut und Technik von unseren Kindern gefragt. So erreichten Sie beachtliche 9 von 10 ersten Plätzen und insgesamt 15 von 30 Stockerlplätzen. So konnten nach dem letzten Ziener-Cup noch so einige gute Platzierungen in der Gesamtwertungen eingefahren werden.



## Ziener Gesamtwertung 1.-3.platzierte:

### **K1 männlich**

2.Platz Herrmann Ferdinand

### **K2 weiblich**

1.Platz Weigelt Paulina

### **K2 männlich**

2.Platz Horvath Lars

### **K3 weiblich**

1.Platz Reischl Antonia

### **K3 männlich**

1.Platz Wellenstein Quirin

### **K4 weiblich**

1.Platz Hund Katharina

### **K4 männlich**

2.Platz Falke Lucas

3.Platz von Soden Victor

### **K5 weiblich**

1.Platz Bogner Marie

3.Platz Jüptner Ophelie

### **K5 männlich**

1.Platz Kessler Christian

2.Platz Brunner Vincenz

3.Platz Wörndle Johannes

## Ziener Cup Finale / Parallelslalom

Einen spannenden Renntag verbrachten die Kinder am Kreuzwankl. Die 8 besten jedes Jahrgangs konnten sich für den Parallelslalom qualifizieren. Spannende Duelle lieferten sich die SCPI'er und konnten am Ende 6 von 10 möglichen Siegen einfahren. Insgesamt erreichten wir 13 Stockerlplätze.

Unsere **Wintercups** fanden dieses Jahr wieder in verschiedenen Ausführungen statt. Einmal als variabler Slalom am Tröglhang, als schneller Riesenslalom an der Kandahar incl. ausgefahrener Kinder Clubmeisterschaft und als Riesenslalom am Gudiberg, welcher leider aufgrund von zu schlechten Wetterbedingungen abgesagt werden musste.



## Gesamtsieger des Wintercups:

### 09 m/w

1. Horvath Ben
2. Eller Lois
3. Kern Sophie

### 08 m/w

1. Hermann Ferdinand
2. Albl Sebastian
3. Enz Annika

### 07 m/w

1. Weigelt Paulina
2. Horvath Lars
3. Voss Lisa

### 06 m/w

1. Reischl Antonia
2. Wellenstein Quirin
3. Wäger Benedikt

### 05 m/w

1. Falke Lucas
2. Wizemann Max
3. Rebholz Kaspar

### 04 m/w

1. Keßler Christian
2. Bogner Marie
3. Brunner Vincenz

## Kinderclubmeister:

### 2010 u jünger weiblich

1. Schock Helena

### 2010 u jünger männlich

1. Albl Tobias
2. Weigelt Benni

### 2009 weiblich

1. De Giorgi Vittoria
2. Kern Sophie
3. Demmel Lena

### 2009 männlich

1. Horvath Ben
2. Eller Lois
3. Wimmer Fritz

### 2008 weiblich

1. Knab Vreni
2. Frei Lisa
3. Enz Annika

### 2008 männlich

1. Albl Sebastian
2. Wellenstein Sebastian
3. Herrmann Ferdinand

### 2007 weiblich

1. Weigelt Paulina
2. Voss Lisa
3. Fleckenstein Luisa

### 2007 männlich

1. Frommbeck Luis

2. Horvath Lars

3. Geulen Cornelius

### 2006 weiblich

1. Reischl Antonia
2. Gerstl Anna-Lena
3. Schock Helena

### 2006 männlich

1. Wäger Benedikt
2. Wellenstein Quirin
3. Nominikat Bode

### 2005 weiblich

1. Hund Katharina
2. Huber Luzie
3. Eller Leni

### 2005 männlich

1. Falke Lucas
2. von Soden Victor
3. Wizemann Max

### 2004 weiblich

1. Bogner Marie
2. Jüptner Ophelie
3. Klingel Amelie

### 2004 männlich

1. Keßler Christian
2. Brunner Vincenz
3. Wörndle Johannes

## Clubmeister Schüler:

### Weiblich 03

1. Zolk Giulia
2. Gerstl Sophia
3. Krininger Katharina

### Männlich 03

1. Modolo Riccardo
2. Falke Nikolas

### Männlich 02

1. Zunterer Simon
2. Huber Ben
3. Hornsteiner Hannes
4. Demmel Max

### Männlich 01

1. Bogner Julian
2. Richter Luis
3. Vogt Dominic
4. Krininger Robert
5. Jaeger Tobias

### Männlich 00

1. Brunner Lorenz
2. Modolo Angelo
3. Miller Xaver

## Kids Cross

Für das sehnlichst erhoffte Neureuther Camp haben sich Marie Bogner, Christian Kessler Victor von Soden, Huber Luzie und Lucas Falke qualifiziert.



Auch als bestes Team in der Gesamtwertung des Kids Cross Finales in Fügen galten die SCP-Bären (Nina`s Gruppe).

Gratulation an die Kids und Trainer ohne deren Leistung dies Ergebnis nicht erreicht worden wäre.

## Werdenfelser Kinderskitag

Am sonnigen Ostersonntag konnten wir am Werdenfelser Kinderskitag 17 Sieger aufweisen und etliche weitere Stockerlplätze für uns entscheiden. Tagesbestzeit auf der Kreuzwanklstricke fuhren Katharina Hund und von Soden Victor ein. Bestzeiten auf der Kandahar Strecke erreichten Jüptner Ophelie und Vincenz Brunner.



## Daltons / Tiger/ Schüler

Die Mädels und Jungs der Trainingsgruppe von Luggi und Michi, die sich bereits für weitere Schritte in Ihrer Sportkarriere vorbereiten hatten diesen Winter auch so einige Rennen zu absolvieren und mussten lernen durch Höhen und Tiefen zu gehen. Ab **September** 2015 wurden etliche Gletschertrainings absolviert, bis im neuen Jahr endlich bei uns trainiert werden konnte.

In der BZB Cup Gesamtwertung konnten folgende Plätze belegt werden:

### Männlich U14

1. Platz Zunterer Simon
8. Platz Huber Ben
11. Platz Tschan Fynn Jorgen
12. Platz Hornsteiner Hannes
16. Platz Modolo Ricardo
19. Platz Kunkel Benedikt
29. Platz Falke Nikolas

### Männlich U16

4. Platz Streibl Marius
5. Platz Brunner Lorenz
5. Platz Richter Luis
9. Platz Bogner Julian
11. Platz Miller Xaver
12. Platz Vogt Dominik
14. Platz Burkhardt Max

### Weiblich U14

3. Platz Fischer Maresa
4. Platz Gerstl Sophia
6. Platz Zolk Giulia
7. Platz Krinninger Katharina
14. Platz Schneider Emma
20. Heidenreich Emilia

Zunterer Simon konnte sich diese Saison stark entwickeln. Als Belohnung durfte er unter anderem das Toppolino Rennen in Italien bestreiten. Dort konnte er einen sehr guten 7. Platz im Riesenslalom erreichen. Bei der bayrischen Meisterschaft am großen Arber belegte er einen guten 11. Platz.

Julian Bogner wurde Werdenfelser Meister im Riesenslalom.

# Ski-Club Partenkirchen e.V.

Marius Streibl wurde in Bad Wiessee Slalom-Sieger im deutschen Schülercup.

Im Werdenfelser Gau fuhren dieses Jahr unsere Schüler Bogner Julian, Burkhardt Max, Streibl Marius und Richter Luis.

Jetzt geht's für einige von 15.-17.April 2016 wieder nach Samnaun, in die Schweiz, zum internationalen Schüler Silvretta Cup, an dem letztes Jahr Antonia Reischl 2 Siege einfahren konnte und sich gegen 14 weitere Nationen und jeweils ca. 40 Starterinnen durchsetzen konnte. Auch Katharina Hund belegte einen spitzen 2.Platz als jüngerer Jahrgang.

Weitere Platzierungen:

Wäger Theresa belegte Platz 12, Horvath Ben Platz 11, Weigelt Paulina als jüngerer Jahrgang Platz 8, Albrecht Mia Sophie Platz 26, Wäger Benedikt Platz 26, Hibler Korbinian Platz 36



Es war kein einfacher Winter der so einige Hindernisse für uns Alpiner mit sich brachte. Durch Flexibili-

tät aller und stetiger Bereitschaft konnten aber anstehende Veranstaltungen zum Großteil durchgeführt werden.

Zum Abschluss möchte ich mich nochmals bei allen Trainern, Kindern und Eltern für die gute Zusammenarbeit bedanken und freue mich schon wieder auf eine neue, sportliche und erfolgreiche Saison.



**Euer Schülersportwart Anda Reischl  
(Sportwart Schüler Alpin)**

## Trainer Skisprung / Nordische Kombination

Fabian Ebenhoch

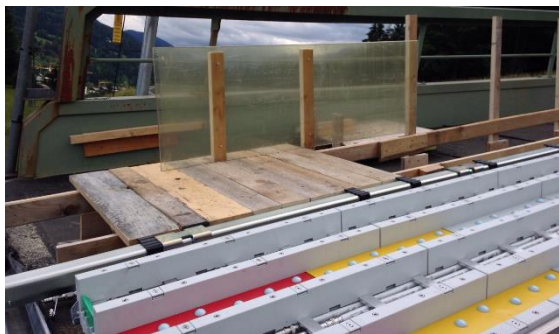
### Liebe Clubmitglieder,

vorab darf ich unseren Sportwart Willi Kraus entschuldigen. Er weilt seit einiger Zeit auf der anderen Seite der Erde um sich nach seinem Studium, welches er im Februar erfolgreich abschließen konnte, zu erholen. Herzliche Gratulation zum Abschluss.

### Unsere Schanzen

Die Saison hat zunächst mit großem Arbeitsaufwand auf unserer K20 Schanze begonnen. Der Holzunterbau hatte nachgegeben und musste erneuert werden. Dadurch konnten wir erst verspätet in die Sprungsaison starten.

Den ganzen Sommer über wurde der Anlauf der HS89 erneuert, um eine Top moderne Kombi Anlaufspur – Keramik und Eis – zu installieren. Diese Kombispur der Fa. Riedel wurde schließlich noch im Oktober eingeweiht. Zuvor musste aber erst mal die in die Jahre gekommene alte Spur demontiert werden.



*Neue Anlaufspur HS89 mit doppeltem Boden*

Danach wurde ein kompletter doppelter Boden auf der gesamten Anlauflänge angebracht, um den Radius und die Schanzentischneigung an die neuen Gegebenheiten des Skisprungsports anzupassen. Wer genau hinsieht hat sicher bemerkt, dass die Spur nicht mehr ganz in der Mitte des Anlaufturms ist. Dies war kein Pfusch am Bau, sondern eine Verbesserung der Situation im Bereich der Einstiegsluken am Start geschuldet. Speziell bei dem doppelten Anlauf aus Holz gilt unserem Präsidenten und „Holzwurm“ Michi ein riesiges Dankeschön der mit Ab

stand die meisten Stunden schuftete und die Bauleitung innehatte. Wir erhoffen uns durch diese neue Spur eine verbesserte Trainingssituation für unsere älteren Springer im Club, wo möglich den ein oder anderen Wettbewerb mehr im Skistadion und wenn es klappt regen Trainingsbetrieb benachbarter Teams.

Neben dieser Großbaustelle widmete sich vor allem Toni Neuner mit seinen Helfern allen anderen Reparaturarbeiten rund um unsere Nachwuchsschanzen. Es wurden unzählige Stufen entlang der K43 ersetzt, neue Geländer und Absturzsicherungen gebaut sowie die Bande der K20 versetzt. Somit ist der Aufsprung im oberen Bereich verbreitert worden, um eine bessere Präparierung mit dem Pistengerät zu ermöglichen. Lieber Toni, im Namen aller Springerrinnen und Springer, Vielen Dank, dass wir nicht mehr stolpern müssen.

Neben all diesen Sanierungsarbeiten konnten wir uns auch wieder auf zahlreiche Eltern, sowohl beim Abbauen der Netze im Frühjahr, als auch beim Montieren im Herbst, verlassen. Hier helfen alle immer wieder zusammen in der Abteilung. Es ist schön gemeinsam solche Arbeitseinsätze zu meistern, um unseren Kindern das Skispringen das ganze Jahr über zu ermöglichen.



*Netze montieren auf der HS89*

## Veranstaltungen

Da wir alle davon überzeugt sind, dass es für unsere eigenen Athleten von Vorteil ist weniger oft und weit zu reisen, haben wir immer mehr Veranstaltung als Ausrichter im Skistadion. Da dieses Jahr auch ein komplettes Auswertungs-equipment angeschafft wurde und wird ist davon auszugehen, dass wir noch mehr Bewerbe selbst durchführen können.

## Deutsche Meisterschaft

In einer Saison nachdem Deutschland den Gesamtweltcup Sieger mit Severin Freund stellte und auch die Nationenwertung gewann, war es eine besondere Ehre die Besten Deutschen Skispringer bei uns am Start zu haben. In familiärem Rahmen konnte eine tolle DM durchgeführt werden. Um die 500 Zuschauer ließen sich den Teambewerb am Freitagabend nicht entgehen. Unsere Nachwuchstalenten versuchten nicht nur sich die beste Technik abzuschauen, sondern jagten auch eifrig den Autogrammen und Fotos hinterher ihrer Idole. Ein bleibender und sehr motivierender Moment im jungen Leben eines Nachwuchssportlers mal so nah an seinem Vorbild dran zu sein.

## Deutschland Pokal

Schon zu einer Tradition wurde der DP direkt nach dem Neujahrsskispringen. Wir können hier dem DSV Nachwuchs die Möglichkeit bieten auf einer Top hergerichteten Großschanze zu trainieren und sich im Wettkampf zu messen. Der Termin wurde so gewählt, dass sich die DSV Athleten auch auf den darauffolgenden COC optimal vorbereiten konnten.

## Continental Cup

Die zweite Liga des Skisprungsports machte unmittelbar nach dem DP halt in Partenkirchen. Auch wenn wesentlich weniger Zuschauer dabei sind als bei der Tournee, so ist der Aufwand nur unwesentlich geringer als im Weltcup. Die Anforderungen des Internationalen Skiverbandes an eine solche Sportveranstaltung sind hoch. Doch die vielen ehrenamtlichen Helfer hatten auch hier noch Ausdauer und Motivation der Sportwelt zu zeigen was möglich ist.

## Möbel Löffler Mini-Tournee

Bei dieser Serie haben wir uns mit den Allgäuern zusammen getan, um auch mit den jüngsten fünf bis sechs Bewerbe im Jahr in nächster Umgebung bestreiten zu können. Hier bekamen wir diese Saison einen Sommerbewerb zugeteilt. Das erleichtert eine solche Durchführung natürlich ungemein. Die Schanzen und Streckenpräparierung erledigt sich im Vergleich zum Winter fast von selbst. Dennoch muss man den vielen freiwilligen Helfern einiges an Zeit und Engagement abverlangen, bis so ein Tag mit Trainingsspringen am frühen Vormittag, einem Sprungwettkampf am späten Vormittag/Mittag und dann noch dem dazugehörigen Inliner Rennen am Isarhorn am Nachmittag durchgeführt werden kann. Bei 73 Teilnehmern ist das immer ein langer, aber toller Tag für uns als Veranstalter. Scheinbar war man mit unserer Arbeit derart zufrieden, dass wir kurzerhand im Januar noch den Bewerb des SV Casino Kleinwalsertal übernehmen konnten. Somit konnten unsere Athleten gleich zwei Mal in dieser Serie zuhause an den Start gehen.

## Grundschulwettbewerb

Dieser Bewerb wurde nach den Vorgaben des BSV und DSV Anfang Februar durchgeführt. Ziel ist es allen 2. und 3. Klässlern der Grundschulen Oberau, Farchant, Garmisch, Partenkirchen und Grainau die Möglichkeit zu bieten einen Vormittag lang mit Alpin Ski einen Geschicklichkeitsparcours zu durchfahren und dann auf zwei Schneeschanzen das erste Mal zu springen. Dieses Jahr konnten wir 77 Kinder aus den Schulen der Gegend begrüßen. Mit den besten 18 ging es eine Woche später an den Spitzingsee zum Landesfinale. Hier konnten die Schüler aus Garmisch die Schulwertung Bayerns gewinnen. In der Einzelwertung der Burschen waren Lars Horvath vor Cornelius Geulen auf den Plätzen eins und zwei das Maß der Dinge in Bayern. Mit Lisa Kalhammer konnte unsere Region auch in der Mädchenwertung einen dritten Platz verzeichnen. Bei ca. 100 Teilnehmern aus ganz Bayern eine super Leistung. Ob diese Veranstaltung als Rekrutierung neuer Skispringer Früchte trägt sei dahin gestellt. Es ist jedenfalls ein Highlight des Winters für die teilnehmenden Kinder. Da es eine Schulveranstaltung ist können alle Kinder, egal welchem Club sie sonst angehören, teilnehmen.

## Nordische Nacht

Wie auch die Jahre zuvor wurde in enger Zusammenarbeit mit der Langlaufabteilung die Nordische Nacht an fünf Abenden im Januar und Februar durchgeführt. Es nahmen im Schnitt 30-40 Kinder die Möglichkeit wahr, mal Langlaufen oder Skispringen zu probieren. Neu ausprobiert haben wir das Springen auf Telemark Ski, die uns freundlicherweise von Andreas Schäfer zur Verfügung gestellt wurden. Der bessere Halt in den Schuhen erleichterte den Kindern sichtlich das Springen.

## Faschingskispringen

Traditionell konnte wieder das alljährliche Faschingskispringen abgehalten werden. Es waren seit längerem mal wieder Freunde vom VfL Pfullingen dabei. Leider wurde die Veranstaltung von einem Sturz überschattet und so musste der Bewerb auf der HS89 abgebrochen werden. Der gestürzte Xaver blieb zum Glück verletzungsfrei und konnte bereits nach kurzer Zeit wieder auf die Schanze.

## Das Sportliche

Nach all der Arbeit im Stadion und bei den Veranstaltungen geht es aber zum eigentlichen Mittelpunkt unseres Wirkens, dem Training und den Wettkämpfen.

Da wie erwähnt der Saisonstart bei uns wegen Sauerungsarbeiten verzögert war, wichen wir zunächst auf Natters bei Innsbruck aus. Als dann der G7 Gipfel im Land war, haben wir uns gleich ganz aus dem Staub gemacht. Es wurde ein sehr wertvoller Ausweichlehrgang im Fichtelgebirge, in Bischofsgrün, absolviert. Neben dem reinen Sprung- und Inlinetraining wurde in einem Labyrinth auch etwas für das Gemeinschaftsgefühl und die Konzentrationsfähigkeit getan. Es wurde auch mal im Jogging- oder Langlaufanzug gesprungen, um das Fluggefühl zu schulen. Ein Kurs, der sehr viel Anpassungsfähigkeit von den Sportlern abverlangte.



*Gemeinsam durchs Labyrinth und Aufgaben lösen*

Der große SCP Sommerkurs führte uns dieses Jahr in die wohl modernste Trainingsstätte die das Skispringen derzeit weltweit zu bieten hat. Planica (SLO) hat mit sage und schreibe sieben (7) neue Mattenschanzen alles zu bieten, was man sich nur erträumen kann. Die enge Abstufung zwischen den Schanzen hat fast allen Athleten die Möglichkeit geboten mal auf eine etwas größere Schanze zu gehen, als normal. Auch wenn es zunächst viel Überwindung kostet, waren alle enorm stolz diese Herausforderung gemeistert zu haben. Dabei purzelten die inoffiziellen persönlichen Rekorde natürlich am laufenden Band. Um diese Trainingswoche etwas aufzulockern, machten wir auch einen Ausflug nach Portoroz ans Meer. Hier wurde jedoch nicht nur Sonne getankt, sondern mit Kajak fahren, Stand Up Paddeln und Hindernisparcours am Wasser richtig trainiert.



*Beim Ausgleichstraining in Portoroz*



*Ganz ohne Schnee können wir selbst am Meer nicht*

Bei Besichtigung der 8. Schanze vor Ort, der Skiflugschanze kamen die einen ins Träumen, wann es denn endlich so weit ist und wie weit es dann geht, die anderen bekamen doch noch weiche Knie als wir Imitationen am Schanzentisch des Ungetüms machten.



*Anfahrthocke am Schanzentisch der Flugschanze*

Nach all dem Training, nah und fern, gingen wir zuversichtlich in die Bewerbe. Gleich zu Beginn der Wettkampfsaison konnte Moritz Echsler den Bayerischen Meistertitel der Junioren gewinnen. Somit war er bereit uns zu verlassen um als frisch gebackener Landespolizist an den Stützpunkt in Berchtesgaden zu wechseln.



*Imitationen am Schanzentisch der Flugschanze*

## Deutschland Pokal / Deutscher Schüler Cup

Im Verlauf des Jahres konnte Moritz einen DP gewinnen und weitere Male aufs Podest springen. Leider ging gegen Ende der Saison nicht mehr alles so leicht von der Hand und er verlor die DP Gesamtwertung noch knapp und wurde nichts desto trotz sehr guter Zweiter.

Die anderen beiden SCP Athleten an der Eliteschule in Berchtesgaden, Kilian Märkl und Max Goller

konnten in ihrem zweiten Schuljahr dort beachtliche Resultate verbuchen. So gewann Kilian zwei Mal einen DP in seiner Klasse und wurde einmal dritter. Max sprang gleich vier Mal auf den zweiten Rang. Durch die etwas konstantere Leistung von Max reichte es für ihn in der Endabrechnung zu einem guten 4. Gesamtrang im DP. Kilian wurde Gesamt 6.

An der Eliteschule in Oberstdorf war es ein Kommen und Gehen aus SCP Sicht. Michael Schicker beendete seine Laufbahn als Skispringer und wird nach dem Schuljahr zurück in seine Heimat kehren. Somit ist der neu hinzu gekommene Patrick Svinger doch der einzige aktive SCP Athlet im Allgäu. Es ist immer erfreulich wenn ein junger Sportler den Weg an eine Eliteschule schafft und sich somit voll zum Leistungssport bekennt. Patrick hatte diese Saison mit seinem Wachstum noch etwas zu kämpfen, schlug sich aber wacker im Deutschen Schüler Cup (DSC). Xaver Rappensberger musste sich im DSC den, meist körperlich massiv überlegenen, Konkurrenten geschlagen geben und landete im Mittelfeld obwohl er technisch locker mithalten kann.

## Bayern Cup

Diese Serie war speziell im Winter von vielen Verschiebungen aufgrund der Schneesituation geprägt. Es machte eine saubere Vorbereitung fast unmöglich. Dennoch konnten sich unsere jungen Athleten gut präsentieren und zahlreiche Podestplätze bei Einzelbewerben erspringen. Erfreulich auch die steigende Leistungskurve in der Nordischen Kombination. Speziell unsere Mädchen rund um Leni Burger und Tabea Oeffner lehren ihren Konkurrentinnen das fürchten. So kamen in der Gesamtwertung nach 2 Sommer und 3 Winter Bewerben folgende Podestplätze im Spezialspringen (SP) und der Nordischen Kombination (NK) heraus.

**S9 m:** Lars Horvath 2. SP, 3. NK

**S10/11 w:** Leni Burger 1. SP, 1. NK  
Tabea Oeffner 3. SP

**S11m:** Florian Schultz 2. NK

**S12/13w:** Ronja Drax 3. NK

**S14-J16w:** Leoni Glas 1. SP, 2. NK

## Möbel Löffler Mini-Schanzen-Tournee

Hier konnten wir dieses Jahr an drei Sommer und 2 Winter Bewerben teilnehmen. Da es sich um das 30. Jährige Jubiläum dieser Serie handelt wird der abschließende Teambewerb erst im Rahmen eines Festaktes Anfang Juni 2016 stattfinden. Dennoch sind die Einzelbewerbe beendet und wir können auf unsere aller jüngsten mehr als stolz sein.

Speziell Ben Horvath in der Klasse S7m/w konnte alle Spezialsprungbewerbe gewinnen und musste sich nur ein einziges Mal in der Nordischen Kombination mit Platz zwei begnügen. Das reichte aber in beiden Disziplinen zum klaren Sieg in den Gesamtwertungen. Sein großer Bruder Lars konnte auch in dieser Serie in der Klasse S9 m/w die Spezialsprungwertung gewinnen und wurde in der Nordischen Kombination dritter. Dritter wurde auch Cornelius Geulen in dieser Klasse in der Gesamtwertung Spezialsprung. Ein heißes Kopf an Kopf Rennen war es in der S10 m/w zwischen dem Oberstdorfer Nino Balcon und Tabea Oeffner. Tabea musste sich zwar im Spezialspringen mit Platz zwei in der Gesamtwertung begnügen, konnte ihren männlichen Rivalen in der Kombination klar hinter sich lassen und gewann hier die Gesamtwertung NK. In der S11 m/w kamen wieder zwei Partenkirchner in der Spezialsprungwertung aufs Podest. Florian Schultz als zweiter und mit einem Einzelsieg im letzten Bewerb sicherte sich Hannes Neff noch den dritten Platz in der Gesamtwertung.

Bei den Mädchen S12/13 konnte Ronja Drax noch jeweils dritte im Spezialspringen und der Nordischen Kombination werden.

## Karriere Ende Phillip Vetterl

Zu Beginn des Sommers hat sich unser vorzeigender Kombinierer Philipp Vetterl leider dazu entschlossen nach dem Schulabschluss an der Internatsschule für Skisportler in Stams (Tirol) nicht mehr weiter zu machen. Wir hoffen seine Erfahrungen im Sport bleiben ihm in bester Erinnerung und er kann sich schnell und gut im Berufsleben eingewöhnen. Alles Gute auf deinem weiteren Weg.

Aus Trainersicht ist das Zweite Jahr mit einem Team bekanntlich das aller schwierigste. Vor diesem Hintergrund bin ich doch zufrieden, wie wir die Saison hin bekommen haben. Mein besonderer Dank gilt

vor allem Maximilian Echsler, der als Co-Trainer wertvolle Arbeit leistete. Danke auch an unseren FSJ'ler Fabian Emmert der uns Ende August verlassen hat. Sein Einblick ins Trainergeschäft hat ihm offensichtlich so gut gefallen, dass er in seiner Ursprungssportart, Ski Alpin, nun als Trainer eingestiegen ist. Die ersten Monate mit seiner Nachfolgerin Sarah Neukam begannen bereits äußerst erfreulich.

Nun gilt es die neu gewonnene Trainingsqualität im eigenen Stadion auszunutzen und sich möglichst viel zuhause auf die neue Wettkampfsaison vorzubereiten. Ich wünsche uns allen schon jetzt viel Spaß bei den kommenden Aufgaben.

## Mit sportlichen Grüßen

**Fabian Ebenhoch**

**(Trainer Skisprung/Nord. Kombination)**

## Sportwart Nordisch Langlauf

Markus Dorfleitner



*Clubmeisterschaft*

### **Liebe Clubmitglieder,**

bekanntlich können nur Früchte geerntet werden, wo auch gesät wird, gleiches gilt natürlich auch in unserer Langlaufabteilung.

Die hervorragende Kinder- und Schülerarbeit der letzten Jahre ist in der vergangenen Saison belohnt worden, mit noch nie dagewesenen Erfolgen. Allen voran dürfen wir erstmalig in der Geschichte des SCP einen Deutschen Schülermeister im Langlauf verzeichnen. Anderl Stengle, der von Trainer Konni Winkler betreut wird, dominierte seine Klasse in allen Bereichen. Titel wie „Deutscher Schülermeister“, „Sieger der DSC-Gesamtwertung“, „Bayerischer Meister“ und „Regionsmeister“ lassen uns erwartungsvoll in die Zukunft hoffen.

Auch Simon Leismüller und Jakob Sirenko zeigen mit ihren 3. Plätzen bei der Bayerischen Meisterschaft ihre Klasse. Raphael Heiland, aus der Trainingsgruppe von Steffi und Karl Schauer, darf sich sogar Bayerischer Vizemeister nennen.

Auch Simon Leismüller und Jakob Sirenko zeigen mit ihren 3. Plätzen bei der Bayerischen Meisterschaft ihre Klasse. Raphael Heiland, aus der Trainingsgruppe von Steffi und Karl Schauer, darf sich sogar Bayerischer Vizemeister nennen.

Dass der Langlaufsport noch nicht ausgestorben ist, beweist der unglaubliche Zulauf an Kindern bei Steffi und Karl.

Bei einer Teilnehmerzahl von 81 Läufern bei der Clubmeisterschaft, war unsere jüngste Läuferin Emilia Walter (Jg. 2011), und der älteste Teilnehmer Franzi Grabo (Jg. 1976). In klassischer Lauftechnik musste die allgemeine Klasse, auf dem anspruchsvollen Kurs in Kaltenbrunn eine Strecke von 5 Kilometer absolvieren. In der Gaudigruppe duellierten sich vor allem die Eltern mit Trainerin Steffi im Parcours des Skitty-Parks.

## Clubmeister ihrer Klasse wurden:

- U5:** Emilia Walter
- U6:** Alicia Zura, Janik Grundmann
- U7:** Soveig Güldenpfennig, Elias Walter
- U8:** Lotta Draeger, Severin Neuner
- U9:** Paulina Weigelt, Eliah Heiland
- U10:** Melanie Wörnle, Felix Messerschmidt
- U11:** Marie-Sophie Zura, Tilman Hartlieb
- U12:** Kathrin Wörnle, Jakob Sirenko
- U13:** Lara Riedel, Florian Fenzl
- U14:** Anna Jocher, Andreas Stengle

## Allgemeine Damen:

Marion Fischer

## Allgemein Herren:

Leonhard Dorfleitner (1), Kilian Dorfleitner (2), David Zobel (3), Andi Strobel (4), Kai Walter (5), Franz Grabo (6)

## Gaudigruppe:

Berni Leismüller (1), Margret Luidl (2), Traudl Leismüller (3), Steffi Schauer (4), Agnes Jocher (5), Doreen Walter (6), Christine Gauler (7), Michaela Förster (8), Uli Draeger (9), Martina Zimmermann (10).

Besonders erfreulich ist es, dass ehemalige Rennläufer wie Maxi Stengle und Berni Leismüller sich als Trainer im Nachwuchs-bereich engagieren, und ihr Wissen an die jüngere Generation weitergeben.

Im Jugend- und Juniorenbereich konnte in diesem Jahr Jakob Leismüller bei der Deutschen Meisterschaft, im Teamsprint einen 3. Platz erzielen.

Um die Sparte Langlauf und Biathlon nicht nur im Trainingsangebot und der gemeinsamen Trainernutzung zu verflechten, sondern auch club-intern, haben beide Referenten ein



(Anderl Stengle)

Förderkonzept ausgearbeitet, welches auch vom Präsidium abgesegnet wurde. Richtlinien zur Abrechnung, Fördervoraussetzungen bis hin zur Sportlerehrung lassen beide Sparten gleichbehandelt. Transparenz wurde geschaffen, wodurch Diskussionen von Eltern und Betreuern schon im Vorfeld unterbunden werden.

Ein Dankeschön auch an alle Trainer, Eltern und den Clubverantwortlichen, denn nur durch Eure Tatkraft, die finanzielle Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen steht unsere Langlaufabteilung so gut da.

**„Erfolg ist eine Treppe, keine Tür.“**

In diesem Sinne wünsche ich allen eine verletzungs-freie Saisonvorbereitung und einen Winter, in dem ihr all eure vorgenommenen Ziele erreicht könnt.

**Euer Markus Dorfleitner  
(Sportwart Langlauf)**

## Bericht von Steffi Schauer:

Die Langlaufabteilung des SC Partenkirchen betreute in der Saison 2015-2016 so viele aktive Kinder und Jugendliche wie wahrscheinlich noch nie. In den Trainingsgruppen von Cheftrainer Karl Schauer trainieren momentan über 80 Kinder in insgesamt sechs Trainingsgruppen. Je nach Gruppe findet ein zwei- bis viermal wöchentliches Trainingsangebot statt. Um einen solch hohen Aufwand an Trainingseinheiten stemmen zu können, darf sich der Skiclub über die qualifizierte und engagierte Trainerarbeit der Honorartrainer Marion Fischer, Stina Mußmann, Laura Rathke, Maximilian Stengle und Bernhard Leismüller freuen. An dieser Stelle gilt unseren Trainern unser bester Dank für Ihre erbrachten Leistungen in der vergangenen Saison.

Das Langlaufprogramm ist also voll in Schwung und soll es auch bleiben. Dazu bat der SCP diverse Schnupper- und Aktionstage für die hiesigen Kinder an, wodurch bereits einige Neuzugänge zu verzeichnen sind. Zu diesen Schnuppermöglichkeiten stellt der SCP die gesamte Leihhausrüstung allen Kindern kostenlos zur Verfügung. Dies schafft bei vielen Kindern den Anreiz, den nordischen Sport einmal auszuprobieren und macht es auch Kindern aus sozial schwächeren Schichten möglich, den Skisport live zu erleben. Soziales Engagement zeigt der Skiclub auch bei der wöchentlichen Nachmittagsbetreuung von acht Ganztagschülern. Die Schüler werden einmal die Woche an der Schule abgeholt, um drei Schulstunden lang Sport zu treiben, wobei es im Winter nach Möglichkeit in Kaltenbrunn auf die Langlaufski geht.

Die Rennsaison verlief durchwegs positiv. Es waren bis hin zu 43 Kinder zu regionalen Wettkämpfen gemeldet, was in der Region durchaus eine Überzahl darstellt. Dabei ging es um die Pokalwertungen der Kreissparkassen-, Salomon- und Madshus-Cup Serien. Vor allem im Kreissparkassencup wird deutlich, dass nicht nur viele SCP'ler Begeisterung für den Rennsport gefunden haben, sondern auch etliche Podestplätze und Tagessiege eingefahren wurden. Insgesamt waren 33 unserer Sportler in der Gesamtwertung. Auch auf überregionaler Ebene sind nun erste Früchte der hauptamtlichen Trainerarbeit zu verzeichnen. Bei der Bayerischen Meisterschaft

nahmen alleine im jüngsten Jahrgang 2004 insgesamt 8 unserer Sportler teil, wobei Raphael Heiland einen Podestplatz einlief und 4 weitere Top 10

Ergebnisse des 2004er Jahrgangs erzielt wurden.

Natürlich waren wir im Sommer sehr fleißig, um dort die Grundlagen für den Winter zu legen. Je nach Alter wird das Training mehr oder weniger spezifisch auf das Langlaufen ausgerichtet, wobei bei den jüngeren Jahrgängen das Hauptaugenmerk auf die Entwicklung allgemeinsportlicher Grundlagen gelegt wird und dem Alter entsprechend immer mehr spezifische Einheiten beispielsweise auf Skirollern oder im Skigang absolviert werden. Natürlich soll das Training auch im Sommer vor allem Spaß machen, wozu eine große Vielfalt an Trainingsmitteln und Trainingsorten ihren Teil dazu beiträgt. Das Sommertraining für die kommende Saison beginnt wieder Anfang Mai, nachdem die Sportler im April keine Verpflichtungen im Langlauftraining haben und so ihre Batterien wieder mit Ausgleichssportarten und anderen Hobbys auftanken können.

Unser größter Dank gilt allen Aktiven, Eltern, Trainern und Funktionären, die Ihren Teil zum Erfolg dieses Programms beitragen.

## Eure Steffi Schauer (Trainer Langlauf)



## Referentin Nordisch Biathlon

Anna Hefter

Die bisher erfolgreichste Saison für die SCP-Biathleten ist nun leider schon wieder vorbei. Um ehrlich zu sein, sind wir aus dem Feiern fast nicht raus gekommen. Unser Skiclub war auf allen Leveln vertreten: Angefangen bei den Bayerischen Meisterschaften, über Deutsche Meisterschaften hin zu Junioren-Weltmeisterschaften, Junioren-Europameisterschaften und Weltmeisterschaften. Die Biathlon-Abteilung ist die kleinste im Verein und dennoch unwahrscheinlich erfolgreich: Bei allen Meisterschaften wurden Medaillen gesammelt.

In der vergangenen Saison trainierten sieben SCP-Athleten in der Schüler-Gruppe vom Skigau Werdenfels Biathlon. Lea Zimmermann, Jakob Sirenko, Flori Fenzl, Carina Korthals, Lena Fischer, Dimitry Maltsev und Dominic Vogt. Die heurige Saison war für diese Trainings-Gruppe nicht einfach. Tom Hengstmengl hat nach mehreren Jahren als Trainer für die Werdenfeler Biathleten aufgehört und ich, Anna Hefter, musste dann auch das Amt niederlegen. Die Trainersituation war sehr angespannt und für mehrere Wochen war nicht klar, wie und in welchem Ausmaß das Training weiter gehen wird. Gott sei Dank hat sich Johann Simon aus Krün der Sache angenommen und dann die Gruppe trainiert und auf den Wettkämpfen betreut. Eine nicht ganz einfache Saison also. Dennoch konnten zwei SCP-Biathleten eine Medaille von den Bayerischen Meisterschaften mit nach Hause bringen. Carina Korthals kam im Massenstart als dritte ins Ziel und Florian Fenzl wurde zweiter im Sprint. Für die Schüler 15, die im Deutschen Schüler Cup starten waren auch solide Leistungen dabei, allerdings reichte es bei dem großen und leistungsstarken Feld nicht unter die Top sechs. Für unsere drei Athleten, der Altersklasse Schüler 15, Lena Fischer, Dimitry Maltsev und Dominic Vogt wird es in der nächsten Saison mit dem Kleinkaliber weitergehen, da sie nun zur Jugend-Gruppe wechseln werden.

Bereits mit der Jugend-Gruppe bzw. Kleinkaliber-Gruppe trainieren Johanna Kollmannsberger, Franziska Kunisch, Stina Mußmann und Kilian Dorfleitner. Ebenfalls in der Kleinkaliber-Gruppe sind unsere Behörden-Sportler Hans Knorr, Hanna Kebinger, David Zobel und Laura Dahlmeier. Über den

Sommer hindurch trainieren alle bei Bernhard Kröll. Im Winter dann waren sie dann in allen möglichen Rennserien vertreten. Die jungen Sportler waren im Deutschland-Pokal recht erfolgreich und Kilian konnte in dieser Saison zweimal aufs Podest laufen. Hanna und Hans schafften es insgesamt jeweils 3x aufs Podest. Hanna musste allerdings dann verletzungsbedingt die Saison frühzeitig beenden. Beim Höhepunkt der Deutschland-Pokal Serie, den Deutschen Meisterschaften, konnte Stina mit dem besten Ergebnis in der Saison Silber im Sprint nach Hause bringen. David Zobel war in der neuen IBU Junior Cup Serie und war bei den Junioren-Weltmeisterschaften sehr erfolgreich. Bronze im Sprint und Silber mit der Staffel. Aber auch bei der Junioren-Europameisterschaft am Ende der Saison sammelte David zwei Medaillen. Wiederum Bronze im Sprint, aber von diesen Meisterschaften konnte er als Europameister zurückkehren, nämlich als Goldmedaillen-Gewinner in der Verfolgung. Laura Dahlmeier durften wir im Fernsehen im Weltcup verfolgen. Leider war diese Saison für Laura unter anderem von vielen krankheitsbedingten Pausen geprägt, aber für den Höhepunkt war sie topfit. Der Höhepunkt war die Weltmeisterschaft in Oslo, bei der Laura bei fünf Starts fünf Medaillen sammelte. Nach Bronze im Sprint konnte sie sich den Weltmeistertitel in der Verfolgung sichern. Mit einem perfekten Schießen, hatte sich Laura die Goldmedaille und den Besuch beim König verdient. Im Einzel und in der Staffel sackte sie zwei weitere Bronze-Medaillen ein und beim abschließenden Massenstart holte Laura die Silber-Medaille. Eine unglaubliche Leistung, vor der wir nicht genug Respekt zeigen können.

Ich möchte allen Athleten recht herzlich gratulieren und wünsche ihnen nun eine erholsame Pause und für die nächste Saison viel Kraft für das Sommertraining.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem Präsidium, der Geschäftsstelle, Markus Dorfleitner und den Athleten bedanken. Danke für das Vertrauen, das ihr mir entgegen gebracht habt. Ebenfalls möchte ich mich für die Umstände, die diesen Winter herrschten, entschuldigen. Ich habe zu Beginn der Saison das Amt des Referenten Biathlon übernommen, in dem Wissen den Winter über nicht zu Hause

# Ski-Club Partenkirchen e.V.

zu sein. Auf Grund meines Studiums verbrachte ich sechs Monate in Schottland und ich konnte nicht immer zu 100 Prozent mein Amt in der Form ausüben, in der es nötig ist. Ohne Markus' Hilfe wäre die Saison für die Biathleten nicht so einfach abgelaufen. Ich freue mich aber schon auf die kommende Saison und die Tatsache wieder Daheim, vor Ort zu sein.

**Anna Hefter**  
(Referentin Biathlon)



Laura Dahlmeier



David Zobel



Hannah Kebinger



Stina Mußmann



Dominic Vogt



Hans Knorr



Dimitry Maltsev



Kilian Dorfleitner



Carina Korthals



Lea Sophie Zimmermann



Lena-Maria Fischer



Florian Fenzl



Jakob Sirenko



Johanna Kollmannsberger



Franziska Kunisch

## Hüttenwart Esterberg

Ludwig Reiser jun. (Wachter)

### Liebe Clubmitglieder,

nach der Übergabe vom Sieß Werner der 32 Jahre einen super Job gemacht hat, sind wir Familie Reiser (Wachter) am 22.07.2014 in die SCP-Hütte am Esterberg eingezogen. Nachdem wir unseren persönlichen Raum eingerichtet haben, wurden Feuermelder, Verbandskasten und Rauchverbotschilder angebracht und um d`Hittn rum gmaht. Außerdem haben wir am Zaun die Dächer von den Säulen erneuert.

Vom 11.09. bis 13.09.2014 war dann schon die erste Holzaktion. Der Werner und sein Trupp hat schon gut vorgearbeitet. Sie haben im Juli schon 9ster gehackt und aufgerichtet. Wir haben dann 8ster gemacht und zum Trocknen aufgerichtet. Vom Simon Toni haben wir dann 10ster bekommen für die anstehende Wintersaison. Die haben wir aufgeschnitten und an die Hütte gerichtet – jetzt standen 18ster für den Winter zur Verfügung. Nach einem vergnüglichen Hüttenabend haben wir einen neuen Komposthaufen und ein Gartentor gebaut. Vergelt´s Gott an alle treuen Helfer: Familie Müller-Eichler (Mulei´s), Familie Klumpp, Familie Lindebner (Fedl´s), Grasegger Hannas (Roabart) alle mit Kinder und inklusive Maschinen.



Vom 06.10. bis 08.10.2014 haben wir alles gestöbert und alle Buga frisch überzogen und das Wasser abgeschlossen. Am 15.11.2014 haben die Mädels die Stube und Küche gestöbert. Vielen Dank an die Damen.

Am 29.11.2014 haben der Simon Toni und ich noch die Klärgrube geleert. Jetzt kann der Winter kommen!

Am 13.05.2015 haben wir das Wasser wieder angeschlossen – Es war alles in Ordnung.

Am 09.07.2015 haben wir ganz klassisch mit Segas und Rechen um die Hütte rum gemäht. (Des Gros braucht a guade Schneid) und den Bierkeller sauber gemacht. Danke an meine Eltern Waltraud und Luggi Wachter. Eine neue Rutsche für Kinder wurde auch noch aufgebaut.



Vom 11.08. bis 13.08.2015 hatten wir dann schon wieder die nächste Holzaktion – Do is wos ganga!!- Erst Bäume gemacht, dann 18ster gekloben und ein neues Holzlager gebaut. Der Hüttenabend war ein Traum! Simon Toni und Mulei haben uns ca. 4 Stunden unterhalten- unsre Lachmuskeln wurden trainiert. Außerdem wurde noch das neue Holzlager aufgefüllt und 16ster aufgeschnitten und an die Hütte gerichtet. Ein herzliches Vergelt´s Gott an alle treuen Helfer ohne die so eine Aktion nie möglich wäre. Wie immer dabei Familie Müller-Eichler (Mulei´s), Familie Lindebner (Fedl´s), Familie Klumpp, Familie Sponsel alle wie immer mit Kinder und eigenen Maschinen und Werkzeug. Der größte Dank geht an Waltraud und Luggi Reiser (Wachter) für die unermüdliche Hilfe über das ganze Jahr.



Vom 25.09. bis 27.09.2015 war große Weißelaktion. Zuerst haben wir vom SCP ein Zelt aufgestellt, um dort das ganze Inventar zu lagern. Der Reiser Peter (Wachter), Porer Franz (Klinger) und Neuner Anton (Kramer) haben alles geweißelt. Danach wurde noch alles geputzt und für den Winter frisch überzogen.

Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken, die die Hütte immer so sauber hinterlassen haben!

Hier noch ein paar Zahlen:

Vom Einzug 22.07.2014 bis 10.04.2016 hatten wir 710 Hüttenbesucher.

Im Winter 2014/2015 (01.11.-25.04.) waren es 80 Personen.

Im Winter 2015/2016 (05.12.-10.04) schon 96 Personen.

**Am Esterberg is schee - juhe**

**Familie Reiser jun. (Wachter)  
(Hüttenwart)**

## Erfahrungsbericht FSJ'lerin

Sarah Neukam

### Liebe Clubmitglieder,

Viele von euch haben mich schon persönlich kennen gelernt. Für alle – die mich noch nicht kennen – stelle ich mich kurz vor:

Ich heiße Sarah Neukam, bin 18 Jahre alt, habe letztes Jahr mein Abitur gemacht und komme aus Bobingen (südlich von Augsburg).

Seit Ende August bin ich nun hier in Garmisch-Partenkirchen und mache ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport. Die Nähe zu den Bergen und der Sport waren die Hauptgründe für eine Bewerbung. Ich selbst war schon immer viel mit meinen Eltern und meiner Schwester in den Bergen unterwegs – egal ob zum Klettern, Wandern oder Skifahren. Inzwischen habe ich mich hier schon gut eingelebt. Außerdem wird es im Verein nie langweilig, denn man erlebt sehr viel Spannendes:

Zum einen helfe ich jeden Vormittag in der **Geschäftsstelle** mit. Dort übernehme ich viele administrative Aufgaben (z.B. Mitgliederverwaltung) und unterstütze die Damen bei allem, was ansteht. Hier schon mal ein großes Dankeschön an Nicole Hasselbacher, Angelika Habbach, Heike Prieler und Corinna Baumann für die tolle Zeit und das Einarbeiten.

Zum anderen findet man mich oft draußen im Stadion, da ich bei der Sparte **Skisprung/Nordische Kombination** mit dabei bin.

Obwohl ich selbst nicht aus dieser Sportart komme, habe ich mich Dank Fabian Ebenhoch und Maximilian Echsler sehr schnell eingelebt und viel über den Sport gelernt.

Neben dem alltäglichen Training (Springen, Langlaufen, Inlinern im Sommer, Bouldern etc.) gehört im Winter vor allem die Präparation der Schanzen dazu, damit die Kinder trainieren können.

An den Wochenenden geht es dann oft auf Wettkämpfe in ganz Deutschland – mit dem Saisonabschluss in Gröden, Südtirol.

Es stehen aber auch viele Veranstaltungen an, wie das Durchführen der Nordischen Nächte, des Grundschulwettbewerbes, der Mini-Tournee und des Wintersporttages.

Somit wird es im Winter nie langweilig – den ersten Sprung von der K20 Schanze habe ich auch schon erfolgreich bestanden☺.

Zusätzlich durfte ich die Großveranstaltungen, wie das Neujahrsskispringen oder den Continental Cup live miterleben. Beides Mal half ich bei Vorbereitungen im Büro mit und unterstützte den Moderator Wolfi Hostmann an den Veranstaltungstagen.



Insgesamt blicke ich auf einen tollen Winter mit vielen neuen Erfahrungen zurück.

Ich hoffe die nächsten Monate werden genauso spannend und ich freue mich schon auf die nächsten Veranstaltungen.

Ein großes DANKE an Fabian Ebenhoch und Nicole Hasselbacher und an alle anderen, mit denen ich zu tun habe.

Es macht mir sehr viel Spaß mit euch.

**Eure Sarah  
(FSJ'lerin)**

## Referent Fuhrpark

Horst Stöckel

### Liebe Clubmitglieder,

wieder ist ein Jahr vergangen und ich blicke zurück auf die Zeit vom 01.04.2015 – 31.03.2016. In diesem Zeitraum hat sich nichts Neues ereignet und es sind noch immer die gleichen Fahrzeuge im Einsatz.

Dies sind:

Renault	GAP-SC 130	
Mercedes	GAP-SC 140	“Katl”
Mercedes	GAP-SC 150	“Hias”
Mercedes	GAP-SC 160	“Resl”
Mercedes	GAP-SC 170	“Luis”
VW	GAP-SC 900	



Sowie die 2 PKW's:

Honda	CR V GAP-OK 444
BMW	X5 M-ZP 8516

Die Busse, die hauptsächlich zu Trainingsfahrten und Wettkämpfen unserer Sportler eingesetzt werden, haben in dem vorgenannten Zeitraum insgesamt 120.940 km zurückgelegt und zwar:

Renault	GAP-SC 130	18.554 km
Mercedes	GAP-SC 140	25.521 km
Mercedes	GAP-SC 150	10.014 km
Mercedes	GAP-SC 160	20.694 km
Mercedes	GAP-SC 170	23.647 km
VW	GAP-SC 900	22.510 km

Wie alle Jahre wieder meine Bitte an alle Clubmitglieder, die unsere Busse fahren.

Die Fahrzeuge sauber halten, jeweils Öl- und Wasserstände kontrollieren und eventuell nachfüllen. Wenn Schäden bzw. Unfälle auftreten, sofort melden und die Einträge aller Fahrten ins Fahrtenbuch nicht vergessen.

Zum Abschluss möchte ich Euch noch über eine Änderung informieren. Ich werde das Amt des Fahrzeugreferenten zum Monatsende abgeben. Meine Nachfolge übernimmt der Maier Hannes, ich bitte Euch bei allen künftigen Fragen an ihn zu wenden.

Mir bleibt nur noch Dank zu sagen für all die Jahre und die gute Zusammenarbeit.

Partenkirchen, den 31.03.2016

**Mit sportlichen Grüßen**

**Joe Stöckel**

**(Referent Fuhrpark)**

## Kontakt / Impressum

### Kontakt

Ski-Club Partenkirchen e.V.  
OK Neujahrsskispringen e.V.  
Schnitzschulstraße 17  
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel: +49 (0)8821 – 2003  
Mail: [info@skiclub-partenkirchen.de](mailto:info@skiclub-partenkirchen.de)  
Web: [www.skiclub-partenkirchen.de](http://www.skiclub-partenkirchen.de)

### Öffnungszeiten / SCP Clubbüro

**Montag – Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr**

Veranstungskalender, aktuelle Informationen und Neuigkeiten aus dem Vereinsgeschehen werden in der Tagespresse und auf der SCP Homepage bekannt gegeben, sowie im Schaukasten an der Geschäftsstelle ausgehängt.

### Impressum

#### **Herausgeber:**

Ski-Club Partenkirchen e.V.  
Geschäftsstelle

#### **Bilderscans und Gesamtgestaltung:**

Geschäftsstelle

#### **Layout und Satz:**

Geschäftsstelle

#### **Bildnachweise:**

Verfasser der einzelnen Artikel

**Verantwortlich für die Beiträge sind deren Verfasser**

Stand 04/2016, Auflage 100 Stück